



Gemeinsame Forschungsförderung des Bundes und der Länder

Finanzströme im Jahre 2007

Gemeinsame Wissenschaftskonferenz (GWK)

- Büro -

Friedrich-Ebert-Allee 38

53113 Bonn

Telefon: (0228) 5402-0

Telefax: (0228) 5402-150

E-mail: gwk@gwk-bonn.de

Internet: www.gwk-bonn.de

ISBN 978-3-934850-87-3

2008

Gemeinsame Forschungsförderung des Bundes und der Länder

Finanzströme im Jahre 2007

Inhaltsverzeichnis

1.	Umfang der Darstellung, Datengrundlagen, Finanzierungsmodalitäten	3
2.	Gesamtvolumen der gemeinsamen Forschungsförderung; Aufteilung auf Förderbereiche.....	7
3.	Finanzströme zwischen dem Bund und den einzelnen Ländern und unter den Ländern.....	8
3.1.	Verteilung der Gesamtmittel und der Bundesmittel auf die Länder	8
3.2.	Bundesfinanzierungsquote	10
3.3.	Transfer von Ländermitteln.....	11
3.4.	Nettozufluss	13
3.5.	Eigenfinanzierungsquote	14
3.6.	Regionale Ausgewogenheit.....	15
4.	Vergleichende Betrachtung der Finanzströme 2004 – 2007	17
5.	Weitere gemeinsame Forschungsförderung: FH ³ -Programm.....	27
6.	Glossar.....	28
6.1.	Begriffsbestimmungen	28
6.2.	Berechnungsgrundlagen.....	29
7.	Anhang.....	31

Verzeichnis der Tabellen und Diagramme im Text

<i>Volumen der gemeinsamen Forschungsförderung; Finanzierung durch Bund und Länder.....</i>	<i>7</i>
<i>Aufteilung der Gesamtmittel auf die Förderbereiche.....</i>	<i>7</i>
<i>Relative Anteile der Länder an den Gesamtmitteln und den Bundesmitteln</i>	<i>8</i>
<i>Verteilung der Gesamtmittel je Land auf die Förderbereiche.....</i>	<i>9</i>
<i>Bundesfinanzierungsquote: Finanzierung der an Einrichtungen/Vorhaben in den einzelnen Ländern fließenden Mittel durch den Bund.....</i>	<i>10</i>
<i>Finanzströme zwischen den Ländern: Transferbeträge der Länder, Transfersaldo, Transfervolumen</i>	<i>12</i>
<i>Transfersalden</i>	<i>12</i>
<i>Nettozufluss: Bundesmittel zzgl./abzgl. Transfersaldo.....</i>	<i>13</i>
<i>Nettozufluss je Einwohner.....</i>	<i>14</i>
<i>Eigenfinanzierungsquote: Anteil des Nettoaufwands an dem Gesamtaufwand.....</i>	<i>15</i>
<i>Vergleich der relativen Anteile der einzelnen Länder an den Gesamtmitteln, den Bundesmitteln und dem Gesamtzufluss mit dem Königsteiner Schlüssel.....</i>	<i>16</i>

<i>Auf Einrichtungen/Vorhaben in den einzelnen Ländern entfallender Anteil an den Gesamtmitteln, 2004-2007</i>	18
<i>Auf Einrichtungen/Vorhaben in den einzelnen Ländern entfallender Anteil an den Gesamtmitteln je Förderbereich, 2004-2007</i>	19
<i>Anteil der einzelnen Länder am Gesamtzufluss: Bundesmittel zzgl./abzgl. Transfersaldo, 2004-2007</i>	21
<i>Bundesfinanzierungsquote: Finanzierung der auf Einrichtungen/Vorhaben in den einzelnen Ländern entfallenden Mittel sowie der Gesamtmittel durch den Bund, 2004-2007</i>	22
<i>Eigenfinanzierungsquote: Verhältnis zwischen dem Aufwand und den zufließenden Mitteln, 2004-2007</i>	23
<i>Transfersaldo (Saldo der Transferbeträge je Förderbereich), 2004–2007</i>	24
<i>Transferbeträge je Förderbereich, 2004–2007</i>	25
<i>FH3-Programm: auf Bewilligungsempfänger im jeweiligen Land entfallende Bundesmittel</i>	27

Verzeichnis der Tabellen und Diagramme im Anhang

1. <i>HGF-Zentren, Zuwendungen 2007</i>	31
2. <i>Max-Planck-Gesellschaft, Zuwendungen 2007</i>	32
3. <i>WGL-Einrichtungen, Zuwendungen 2006</i>	33
4. <i>Fraunhofer-Gesellschaft, Zuwendungen 2007</i>	34
5. <i>Akademie der Naturforscher Leopoldina und Wissenschaftskolleg zu Berlin, Zuwendungen 2007</i>	35
6. <i>Akademienprogramm 2007</i>	36
7. <i>DFG, Zuwendungen 2007</i>	
7.1 <i>Allgemeine Forschungsförderung, Sonderforschungsbereiche, Graduiertenkollegs, Emmy-Noether-Programm, Leibniz-Programm, Forschungszentren</i>	37
7.2 <i>Allgemeine Forschungsförderung</i>	38
7.3 <i>Sonderforschungsbereiche</i>	39
7.4 <i>Graduiertenkollegs</i>	40
7.5 <i>Emmy-Noether-Programm</i>	41
7.6 <i>Leibniz-Programm</i>	42
7.7 <i>Forschungszentren</i>	43
8. <i>Exzellenzinitiative</i>	44
9. <i>Forschungsbauten und Großgeräte an Hochschulen</i>	45

1. Umfang der Darstellung, Datengrundlagen, Finanzierungsmodalitäten

Nachstehend sind die Finanzströme zwischen dem Bund und den Ländern sowie unter den Ländern im Bereich der gemeinsamen Forschungsförderung des Bundes und der Länder auf der Grundlage des Artikels 91 b GG im Jahr 2007 dargestellt. Die Darstellung umfasst

- die gemeinsame institutionelle Förderung von Forschungsorganisationen und -einrichtungen auf der Grundlage der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung (RV-Fo)¹ (HGF, MPG, FhG, WGL, Wissenschaftskolleg, Leopoldina)
- die gemeinsame institutionelle Förderung der DFG auf der Grundlage der RV-Fo sowie nach dem Hochschulpakt²
- die gemeinsame Förderung von Programmen (Akademienprogramm, Exzellenzinitiative)
- die gemeinsame Förderung von Investitionen an Hochschulen auf der Grundlage der Ausführungsvereinbarung Forschungsbauten und Großgeräte.

Die ebenfalls auf Artikel 91 b GG basierende gemeinsame Förderung von Forschung und Entwicklung an Fachhochschulen ist in den aggregierten Tabellen und Grafiken nicht enthalten, weil die Finanzierungsanteile nicht bestimmbar sind (vgl. Abschnitt 5, Seite 27). Ferner ist die Finanzierung des Ausbaus von Studienplätzen nach dem Hochschulpakt, die nicht unmittelbar der Forschungsförderung zugerechnet wird, in der Darstellung nicht enthalten.

Es wurden folgende Daten zugrundegelegt: Gemeinsame Zuwendungen des Bundes und der Länder (ohne Sonderfinanzierungen) für das Jahr 2007 an

- die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) (ohne Zuwendungen für die Durchführung der Exzellenzinitiative, einschließlich Programmpauschalen nach dem Hochschulpakt)
 - die Zentren der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren (HGF)
 - die Max-Planck-Gesellschaft (MPG)
 - die Fraunhofer-Gesellschaft (FhG)
 - die Einrichtungen der Leibniz-Gemeinschaft (Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz – WGL), einschließlich Abwicklungsfinanzierung aus der gemeinsamen Förderung ausgeschiedener Einrichtungen
 - die Akademie der Naturforscher Leopoldina (Leo)
 - das Wissenschaftskolleg zu Berlin (WK)
- und für
- das Akademienprogramm (Akad)
 - die Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder zur Förderung von Wissenschaft und Forschung an deutschen Hochschulen (Exzellenz)
 - Forschungsbauten und Großgeräte an Hochschulen (FoBau).

¹ Die Rahmenvereinbarung Forschungsförderung über die gemeinsame Förderung der Forschung nach Artikel 91 b GG ist mit Ablauf des Jahres 2007 außer Kraft getreten; die gemeinsame Förderung wird ab 2008 auf der Grundlage des GWK-Abkommens fortgesetzt.

² Verwaltungsvereinbarung zwischen Bund und Ländern über den Hochschulpakt 2020 vom 20. August 2007.

Die Angaben zur **HGF** (Anhang 1) beruhen auf Mitteilungen des BMBF und des BMWi über die regionale Verteilung der in Kapitel 3007 (BMBF, Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen, Grundfinanzierung) und in Kapitel 0902 (BMW, DLR) des Bundeshaushaltsplans 2007 veranschlagten Mittel sowie den in den Erläuterungen zu der Titelgruppe 13 in Kapitel 3007 aufgeführten, in Kapitel 3005 veranschlagten Mitteln³. Ferner wurde der der gemeinsamen Finanzierung nach der RV-Fo zugehörige Teil der im Bundeshaushaltsplan in Kapitel 1420 veranschlagten Mittel⁴ den Zuwendungen an das DLR hinzugerechnet. Aus den solchermaßen errechneten Zuwendungen des Bundes wurden mit dem Finanzierungsschlüssel 90 : 10 die auf die einzelnen Länder entfallenden Gesamtzuwendungsbeträge und Zuwendungsbeträge der Länder berechnet. Als Finanzierungsbeträge der Länder wurden 10 % der jeweiligen Gesamtzuwendung angesetzt – also eine in allen Fällen bilaterale Finanzierung fingiert –, weil die tatsächlichen Finanzierungsbeträge nicht ermittelt werden konnten.

Die Angaben für die **MPG** (Anhang 2) beruhen auf dem Beschluss im BLK⁵-Verfahren über die Höhe der Zuwendungen für 2007 und der von der MPG zur Berechnung der Länderanteile mitgeteilten, vorläufigen regionalen Aufteilung.⁶ Zuwendungen für Einrichtungen ohne Sitzlandanteil (Einrichtungen im Ausland, Generalverwaltung) und für zentral vergebene Mittel (Stipendien) sind in den Tabellen als "nicht regionalisierbar" bezeichnet. Sonderfinanzierungen des Bundes und von Ländern für Investitionsmaßnahmen und für den Betrieb einer Arbeitsgruppe (zusammen 9,7 Mio €) sind nicht berücksichtigt.

Die Angaben für die **WGL** (Anhang 3) und das **Akademienprogramm** (Anhang 6) beruhen ebenfalls auf den Beschlüssen im BLK-Verfahren über die Höhe der Zuwendungen für 2007.⁷

Die Angaben zur **FhG** (Anhang 4) wurden von deren Geschäftsstelle mitgeteilt. Sie umfassen auch die Übergangsfinanzierung für die Eingliederung des HHI⁸ in die FhG. Sonderfinanzierungen des Bundes und von Ländern für den Ausbau von Instituten (82,1 Mio €, zzgl. EFRE-Mittel in Höhe von 50,4 Mio €) sind nicht berücksichtigt.

Die Angaben zur **Leopoldina** und zum **Wissenschaftskolleg** (Anhang 5) wurden dem Bundeshaushaltsplan 2007, Kapitel 3007, Titelgruppe 17 entnommen.

³ Titel 685 13 (Stilllegung und Rückbau kerntechnischer Versuchs- und Demonstrationsanlagen), Titel 685 14 (Gesetzliche Endlageraufwendungen)

⁴ Titelgruppe 01: DLR für Zwecke der wehrtechnischen Luftfahrtforschung.

⁵ Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung. Die BLK wurde mit Ablauf des Jahres 2007 aufgelöst; Bund und Länder nehmen die Aufgaben der gemeinsamen Forschungsförderung nach Artikel 91 b GG nunmehr in der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz wahr.

⁶ F 07.59.Drs

⁷ WGL: F 07.61.Drs i.V.m. K 06.29.Drs; Akad: F 06.174.Drs i.V.m. K 06.48.Drs.

⁸ ehemals: Heinrich-Hertz-Institut für Nachrichtentechnik Berlin GmbH

Die Angaben zur **DFG** (Anhang 7) beruhen auf Mitteilungen der Geschäftsstelle der DFG. Diese umfassen die 2007 tatsächlich geflossenen Zuwendungen der DFG an die Bewilligungsempfänger in den Förderbereichen

- Allgemeine Forschungsförderung (Förderung u.a. von Einzelvorhaben, Stipendien, Schwerpunktprogrammen, Forschergruppen, Geisteswissenschaftlichen Zentren),
- Sonderforschungsbereiche (einschließlich Programmpauschalen nach dem Hochschulpakt),
- Graduiertenkollegs (einschließlich Programmpauschalen nach dem Hochschulpakt),
- Emmy-Noether-Programm,
- Leibniz-Programm und
- Forschungszentren (einschließlich Programmpauschalen nach dem Hochschulpakt);
ferner – in den Tabellen als "nicht regionalisierbar" bezeichnet –
- nicht regionalisierbare Bewilligungen (z.B. Förderung der internationalen Zusammenarbeit, Hilfseinrichtungen der Forschung),
- programmbezogene sächliche Verwaltungsausgaben in den einzelnen Förderprogrammen (z.B. für Kosten der Begutachtung) und
- die Verwaltungsausgaben der Geschäftsstelle.

Die **Exzellenzinitiative** (Anhang 8) wird von der DFG im Zusammenwirken mit dem Wissenschaftsrat durchgeführt; die Mittel für die Bewilligung an Zuwendungsempfänger sind im Wirtschaftsplan der DFG veranschlagt. Die Angaben zur Exzellenzinitiative beruhen auf einer Mitteilung der DFG (Zuwendungen an Bewilligungsempfänger, Verwaltungskosten der DFG) und dem Haushaltsplan des Wissenschaftsrates (Verwaltungskosten des Wissenschaftsrates).

Die Förderung von **Forschungsbauten und Großgeräten** nach der Ausführungsvereinbarung Forschungsbauten und Großgeräte (AV-FuG) umfasst 2007 die Förderung von Vorhaben im Wege der Überleitung vom alten HBFüG-Förderverfahren auf der Grundlage von Artikel 91 a GG zu dem neuen Verfahren nach Artikel 91 b GG (§ 4 AV-FuG) sowie die Förderung von überregional bedeutsamen Forschungsbauten und Großgeräten an Hochschulen nach dem neuen Verfahren (§§ 3, 8 AV-FuG). Die Angaben zur Förderung von Vorhaben nach § 4 AV-FuG (Überleitung) beruhen auf einer Mitteilung des BMBF. Die Angaben zur Förderung von Vorhaben nach § 3 AV-FuG (Forschungsbauten, neues Verfahren) beruhen auf dem Beschluss im BLK-Verfahren über die Höhe der für 2007 anzusetzenden Raten der mehrjährigen Bauvorhaben. Die Förderung von Großgeräten⁹ erfolgt durch die DFG; die Angaben beruhen auf einer Mitteilung der DFG und umfassen die 2007 tatsächlich geflossenen Zuwendungen. (Anhang 9)

⁹ Die Errichtung von Großgeräten mit einem Zuwendungsbedarf von mehr als 5 Mio € gilt als Forschungsbau.

Die gemeinsame Förderung erfolgt nach folgenden Schlüsseln:

	Bund-Länder-Schlüssel	Aufteilung des Länderanteils
DFG ¹⁰	58 : 42 ¹¹	Königsteiner Schlüssel
– Programmpauschalen	100 : 0	–
HGF	90 : 10	i.d.R. Sitzland des Standorts, abweichende Regelungen bei einzelnen Zentren ¹²
MPG	50 : 50	50 % Sitzland, 50 % alle Länder nach Königsteiner Schlüssel ¹³
FhG	90 : 10	$\frac{2}{3}$ entsprechend dem Verhältnis des Zuwendungsbedarfs der Einrichtungen der FhG, die in einem Land ihren Sitz haben; ¹⁴ $\frac{1}{3}$ alle Länder nach Königsteiner Schlüssel
WGL	überwiegend 50 : 50, sechs Einrichtungen abweichend	Bauinvestitionen: Sitzland; im übrigen: – Einrichtungen mit Servicefunktion für die Forschung: 25 % Sitzland, 75 % alle Länder nach Königsteiner Schlüssel; – übrige Einrichtungen: 75 % Sitzland, 25 % alle Länder nach Königsteiner Schlüssel
Akademienprogramm	50 : 50	Sitzland der Arbeitsstelle des jeweiligen Vorhabens des Akademienprogramms
Leopoldina	80 : 20	Sitzland
Wissenschaftskolleg	50 : 50	Sitzland
Exzellenzinitiative	75 : 25	Bewilligungen: Sitzland; Verwaltungskosten (DFG, WR): alle Länder nach Königsteiner Schlüssel
Forschungsbauten und Großgeräte	50 : 50	Sitzland

¹⁰ In der Darstellung bleibt unberücksichtigt, dass ein geringer Teil der von der DFG an Empfänger von Bewilligungen in der Allgemeinen Forschungsförderung ausgezahlten Mittel aus den Zuwendungen für WGL-Einrichtungen (nach den für die WGL-Einrichtungen geltenden Finanzierungsschlüsseln) finanziert wird (2007: 12 Mio €).

¹¹ Unter Einbeziehung der Finanzierung der Programmpauschalen ergibt sich zwischen Bund und Ländern das Finanzierungsverhältnis 61 : 39.

¹² In der hier verwendeten Darstellung wurde in allen Fällen eine bilaterale Finanzierung durch Bund und Standort-Sitzland fingiert.

¹³ Einrichtungen im Ausland, zentral veranschlagte Mittel und Generalverwaltung: ohne Sitzlandanteil vollständig nach Königsteiner Schlüssel.

¹⁴ Die hier angesetzten Anteile der einzelnen Länder wurden von der FhG mitgeteilt.

2. Gesamtvolumen der gemeinsamen Forschungsförderung; Aufteilung auf Förderbereiche

Das Finanzvolumen der gemeinsamen Forschungsförderung beläuft sich im Jahre 2007 auf 6 Mrd €. Es übersteigt – auch bedingt durch neue Fördertatbestände – das Volumen der gemeinsamen Forschungsförderung im Jahr 2006 (5,4 Mrd €) um 13 %.

Es wird zu 68 % vom Bund und zu 32 % von den Ländern finanziert.

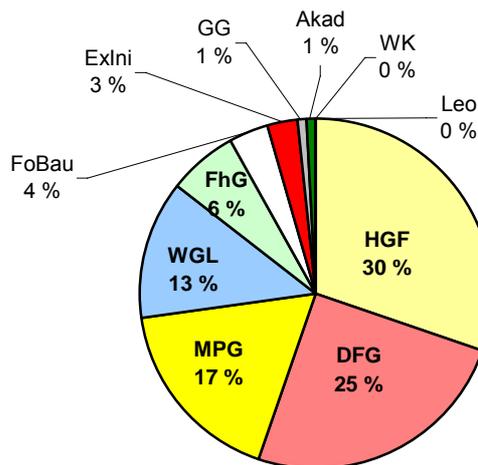
Volumen der gemeinsamen Forschungsförderung; Finanzierung durch Bund und Länder

Bundesmittel	4.118.297	68,1 %
Ländermittel	1.928.420	31,9 %
Gesamtmittel	6.046.717	100,0 %

Von den Gesamtmitteln entfällt knapp ein Drittel auf die HGF, ein Viertel auf die DFG, etwa ein Sechstel auf die MPG und etwa ein Achtel auf die WGL; auf die übrigen Bereiche (FhG, Akad, LEO, WK, Exzellenz, FoBau) entfällt zusammen etwa ein Sechstel.

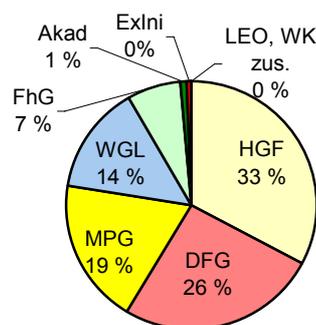
Aufteilung der Gesamtmittel auf die Förderbereiche

	Gesamtmittel K€
HGF	1.836.476
DFG	1.512.216
MPG	1.052.509
WGL	773.857
FhG	389.650
Forschungsbauten (FoBau)	219.775
Exzellenzinitiative (ExIni)	157.888
Großgeräte (GG)	52.845
Akademienprogramm (Akad)	44.600
Wissenschaftskolleg (WK)	5.262
Leopoldina (Leo)	1.639
zusammen	6.046.717



Insbesondere aufgrund neuer Förderbereiche (Forschungsbauten, Großgeräte) und der Entwicklung im Programm Exzellenzinitiative (2006 waren nur in geringem Umfang Mittel geflossen) haben sich die Anteile der einzelnen Förderbereiche gegenüber dem Vorjahr verringert.

2006



3. Finanzströme zwischen dem Bund und den einzelnen Ländern und unter den Ländern

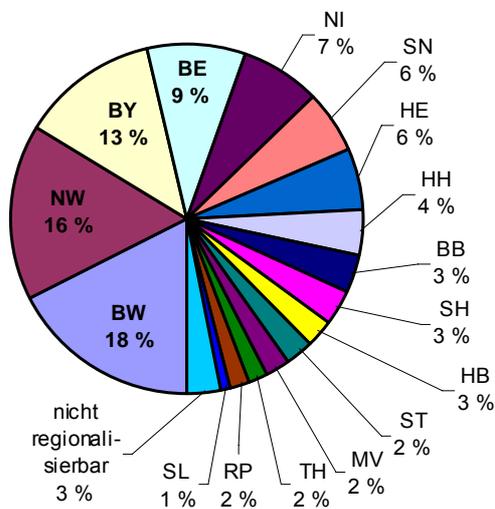
3.1. Verteilung der Gesamtmittel und der Bundesmittel auf die Länder

Von den Gesamtmitteln entfällt deutlich mehr als die Hälfte (56 %) auf Einrichtungen und Vorhaben in Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen, Bayern und Berlin, auf die übrigen zwölf Länder entfallen 45 %. Ein ähnliches Verhältnis gilt für die Verteilung der Bundesmittel.

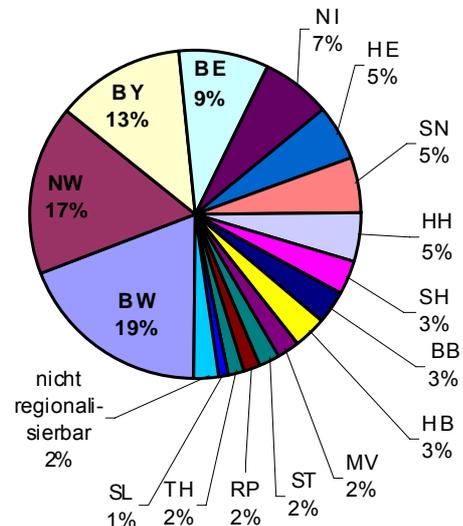
Relative Anteile der Länder an den Gesamtmitteln und den Bundesmitteln

	Gesamtmittel			Bundesmittel		
	Betrag - K€ -	Anteil an der Gesamt- summe	Anteil an der Summe ohne nicht regionali- sierbare Mittel	Betrag - K€ -	Anteil an der Gesamt- summe	Anteil an der Summe ohne nicht regionali- sierbare Mittel
BW	1.059.642	17,5 %	18,1 %	779.033	18,9 %	19,4 %
BY	775.247	12,8 %	13,2 %	524.936	12,7 %	13,1 %
BE	547.468	9,1 %	9,3 %	367.128	8,9 %	9,1 %
BB	205.156	3,4 %	3,5 %	135.175	3,3 %	3,4 %
HB	159.585	2,6 %	2,7 %	127.031	3,1 %	3,2 %
HH	256.187	4,2 %	4,4 %	193.530	4,7 %	4,8 %
HE	338.278	5,6 %	5,8 %	225.649	5,5 %	5,6 %
MV	133.041	2,2 %	2,3 %	92.811	2,3 %	2,3 %
NI	433.430	7,2 %	7,4 %	275.563	6,7 %	6,9 %
NW	973.787	16,1 %	16,6 %	697.930	16,9 %	17,4 %
RP	107.577	1,8 %	1,8 %	62.509	1,5 %	1,6 %
SL	54.648	0,9 %	0,9 %	33.551	0,8 %	0,8 %
SN	367.215	6,1 %	6,3 %	222.528	5,4 %	5,5 %
ST	141.736	2,3 %	2,4 %	82.967	2,0 %	2,1 %
SH	197.810	3,3 %	3,4 %	135.633	3,3 %	3,4 %
TH	112.261	1,9 %	1,9 %	62.374	1,5 %	1,6 %
Länder zusammen	5.863.070	97,0 %	100,0 %	4.018.347	97,6 %	100,0 %
nicht regionalisierbar	183.647	3,0 %		99.950	2,4 %	
insgesamt	6.046.717	100,0 %		4.118.297	100,0 %	

Gesamtmittel



Bundesmittel

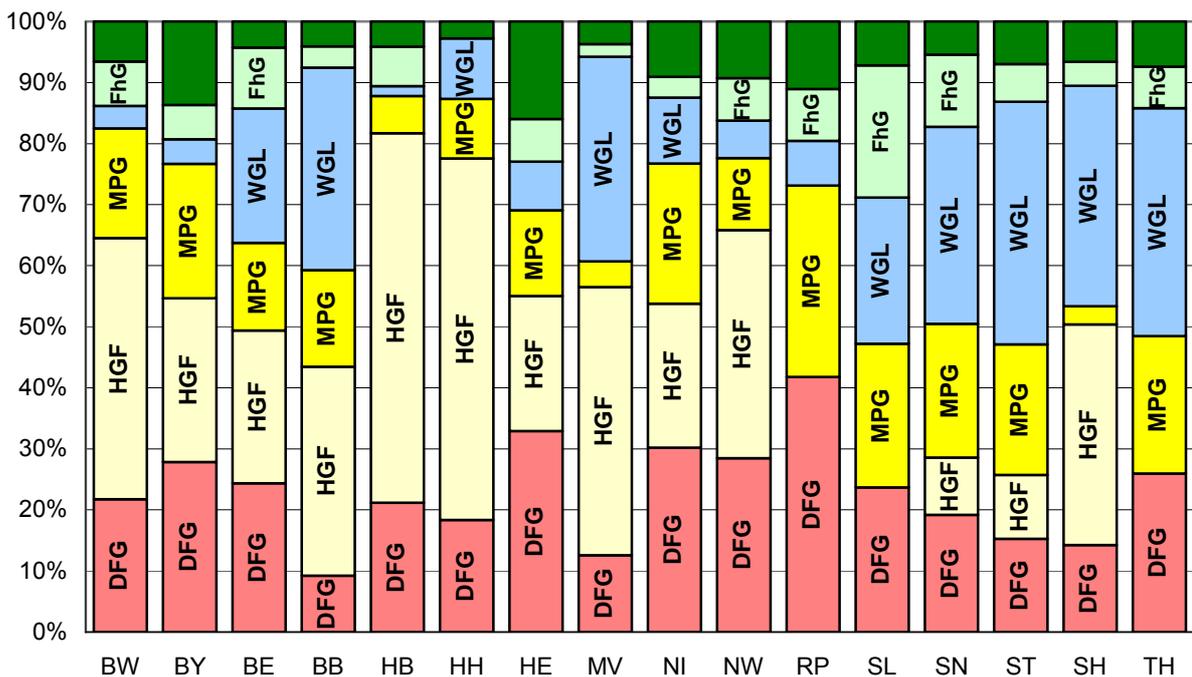


Bei den einzelnen Ländern weicht der Anteil an der Summe der Gesamtmittel von ihrem Anteil an der Summe der Bundesmittel – geringfügig: mit Ausnahme Baden-Württembergs um weniger als einen Prozentpunkt – ab. Der Grund hierfür ist einerseits der unterschiedliche Bund-Länder-Finanzierungsschlüssel bei den einzelnen Förderformen (vgl. oben, Seite 6) und andererseits die regional unterschiedliche Ansiedlung von Forschungseinrichtungen und -vorhaben.

Verteilung der Gesamtmittel je Land auf die Förderbereiche

	von den Gesamtmitteln je Land entfallen auf die Förderbereiche...					
	DFG	HGF	MPG	WGL	FhG	übrige Förderb.
BW	21,8 %	42,8 %	18,0 %	3,7 %	7,3 %	6,6 %
BY	27,8 %	26,8 %	22,0 %	4,0 %	5,6 %	13,7 %
BE	24,4 %	25,0 %	14,3 %	22,0 %	10,0 %	4,3 %
BB	9,2 %	34,2 %	15,8 %	33,2 %	3,5 %	4,1 %
HB	21,2 %	60,5 %	6,0 %	1,6 %	6,5 %	4,1 %
HH	18,3 %	59,2 %	9,7 %	9,9 %	0,0 %	2,8 %
HE	32,9 %	22,1 %	14,1 %	8,0 %	7,0 %	16,0 %
MV	12,6 %	44,0 %	4,2 %	33,6 %	2,0 %	3,7 %
NI	30,2 %	23,6 %	22,9 %	10,8 %	3,4 %	9,1 %
NW	28,5 %	37,4 %	11,8 %	6,1 %	7,0 %	9,3 %
RP	41,8 %	0,0 %	31,3 %	7,3 %	8,5 %	11,0 %
SL	23,7 %	0,0 %	23,6 %	23,9 %	21,6 %	7,2 %
SN	19,2 %	9,4 %	21,9 %	32,3 %	11,8 %	5,5 %
ST	15,3 %	10,5 %	21,4 %	39,7 %	6,2 %	7,0 %
SH	14,3 %	36,1 %	3,0 %	36,1 %	3,9 %	6,6 %
TH	25,9 %	0,0 %	22,5 %	37,3 %	6,8 %	7,4 %
nicht regionalisierbar	48,5 %		49,0 %			2,5 %
insgesamt	25,0 %	30,4 %	17,4 %	12,8 %	6,4 %	8,0 %

■ DFG ■ HGF ■ MPG ■ WGL ■ FhG ■ übrige Förderbereiche (Leo, WK, Akad, Exzellenz, FoBau)



3.2. Bundesfinanzierungsquote

Der Bund trägt 68 % der Aufwendungen für die gemeinsame Forschungsförderung.

Die in der regionalisierten Darstellung den einzelnen Ländern zuzuordnenden Mittel werden in unterschiedlichem Maße durch den Bund finanziert. Die Bundesfinanzierungsquote liegt zwischen knapp 56 % (Thüringen) und knapp 80 % (Bremen). Sie wird durch die Standorte von Einrichtungen/Vorhaben in den einzelnen Ländern (vgl. Diagramm auf Seite 9) und den jeweiligen Bund-Länder-Finanzierungsschlüssel¹⁵ bestimmt, insbesondere durch die Standorte der HGF-Zentren (Bund-Länder-Finanzierungsschlüssel 90 : 10).

Bundesfinanzierungsquote: Finanzierung der an Einrichtungen/Vorhaben in den einzelnen Ländern fließenden Mittel durch den Bund

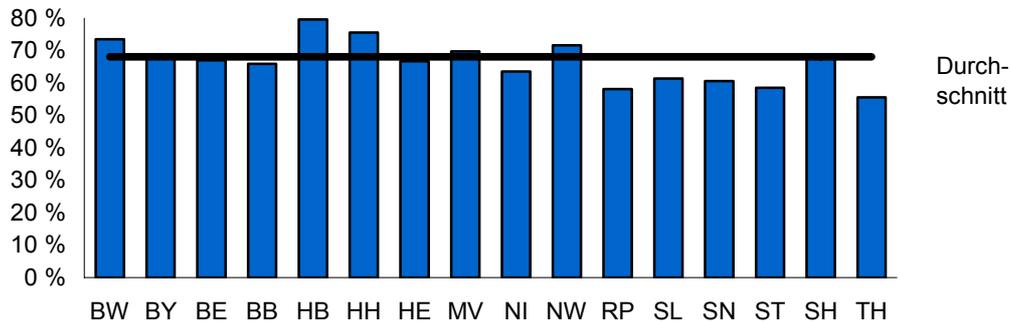
	Gesamtmittel - K€ -	Bundesmittel - K€ -	Bundesfinanzierungsquote
BW	1.059.642	779.033	73,5 %
BY	775.247	524.936	67,7 %
BE	547.468	367.128	67,1 %
BB	205.156	135.175	65,9 %
HB	159.585	127.031	79,6 %
HH	256.187	193.530	75,5 %
HE	338.278	225.649	66,7 %
MV	133.041	92.811	69,8 %
NI	433.430	275.563	63,6 %
NW	973.787	697.930	71,7 %
RP	107.577	62.509	58,1 %
SL	54.648	33.551	61,4 %
SN	367.215	222.528	60,6 %
ST	141.736	82.967	58,5 %
SH	197.810	135.633	68,6 %
TH	112.261	62.374	55,6 %
Länder zusammen	5.863.070	4.018.347	68,5 %
nicht regionalisierbar	183.647	99.950	54,4 %
insgesamt	6.046.717	4.118.297	68,1 %

nicht regionalisierbar: MPG, DFG, Akad, Exzellenz

Eine deutlich überdurchschnittliche Bundesfinanzierungsquote ergibt sich für Bremen, Hamburg, Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen, in denen jeweils HGF-Zentren mit hoher Zuwendung angesiedelt sind. Für die Länder Rheinland-Pfalz (58 %), Saarland (61 %) und Thüringen, in denen sich kein HGF-Zentrum befindet, wird eine deutlich unterdurchschnittliche Finanzierungsquote ermittelt. In Sachsen (61 %) und Sachsen-Anhalt (59 %) ist ein gemeinsames HGF-Zentrum angesiedelt.

¹⁵ Vgl. Übersicht über die Finanzierungsschlüssel, Seite 6.

Bundesfinanzierungsquote: Finanzierung der an Einrichtungen/Vorhaben in den einzelnen Ländern fließenden Mittel durch den Bund



3.3. Transfer von Ländermitteln

Aufgrund der multilateralen Finanzierung der MPG, der WGL-Einrichtungen, der FhG und der DFG (außer Programmpauschalen nach dem Hochschulpakt) sowie der Kosten für die zentrale Verwaltung der Exzellenzinitiative und – in sehr geringem Umfange – des Akademienprogramms entsteht mit der Differenz zwischen dem von den einzelnen Ländern jeweils aufzubringenden Betrag und den in das jeweilige Land zurückfließenden Mitteln ein Transferbetrag.

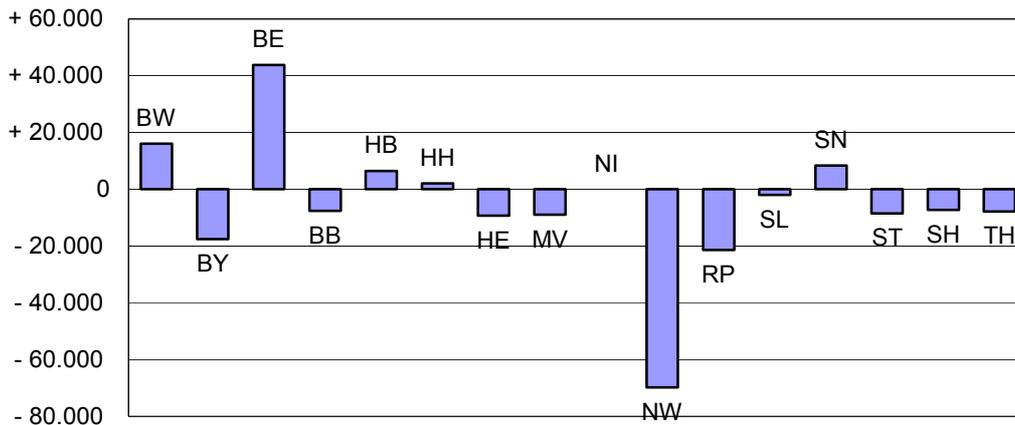
Die Summe der (positiven und negativen) Transferbeträge je Land ist der Transfersaldo; ein positiver Saldo bedeutet: der Zufluss an Mitteln der anderen Länder ist höher als der eigene Aufwand des Landes für die gemeinsame Forschungsförderung; ein negativer Saldo bedeutet: der Zufluss ist geringer als der eigene Aufwand.

Der Transfersaldo ist in fünf Ländern positiv, d.h. der Zufluss an Ländermitteln ist größer als die eigenen Aufwendungen für die gemeinsame Forschungsförderung ("Nehmerländer"). Für zehn Länder ergibt sich ein negativer Saldo ("Geberländer"). Der Transfer des Landes Niedersachsen ist der praktisch ausgeglichen.

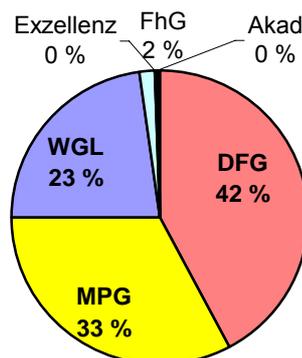
Finanzströme zwischen den Ländern: Transferbeträge der Länder, Transfersaldo, Transfervolumen

	DFG	MPG	WGL	FhG	Exzellenz	Akad	Saldo
	K€						
BW	+ 14.435	+ 11.471	- 10.534	+ 879	- 126	- 38	+ 16.086
BY	- 3.702	+ 106	- 13.275	- 530	- 149	- 45	- 17.595
BE	+ 22.191	+ 5.518	+ 15.169	+ 1.018	- 49	- 46	+ 43.801
BB	- 10.979	- 918	+ 4.479	- 174	- 32	- 8	- 7.632
HB	+ 7.284	- 231	- 833	+ 221	- 9	0	+ 6.432
HH	+ 3.896	- 947	- 880	0	- 25	- 8	+ 2.037
HE	+ 774	- 8.692	- 1.136	- 166	- 72	- 22	- 9.315
MV	- 6.107	- 4.708	+ 2.013	- 189	- 21	- 1	- 9.013
NI	- 3.643	- 1.818	+ 6.335	- 724	- 93	- 30	+ 27
NW	- 20.653	- 32.848	- 15.523	- 585	- 215	- 37	- 69.861
RP	- 11.029	- 5.282	- 4.704	- 322	- 48	- 8	- 21.393
SL	- 2.406	- 366	+ 604	+ 231	- 13	- 2	- 1.953
SN	- 3.575	+ 4.930	+ 6.368	+ 750	- 53	- 26	+ 8.394
ST	- 9.562	- 1.186	+ 2.338	- 110	- 31	- 9	- 8.561
SH	- 8.479	- 8.006	+ 9.439	- 171	- 33	- 6	- 7.256
TH	- 5.874	- 2.004	+ 142	- 126	- 29	- 3	- 7.894
nicht regionalisierb.	+ 37.429	+ 44.982			+ 997	+ 290	+ 83.697
Transfervolumen	+/- 86.009	+/- 67.006	+/- 46.887	+/- 3.099	+/- 997	+/- 290	+/- 204.287

Transfersalden



Das Transfervolumen – die Summe der Mittel, die in den multilateralen Ausgleich einbezogen sind – beläuft sich in der Summe der sechs Bereiche auf 204 Mio €. Es beträgt 3,3 % der gemeinsamen Forschungsförderung bzw. 10,6 % der Aufwendungen der Länder. Es entsteht größtenteils in den Förderbereichen DFG, MPG und WGL.



3.4. Nettozufluss

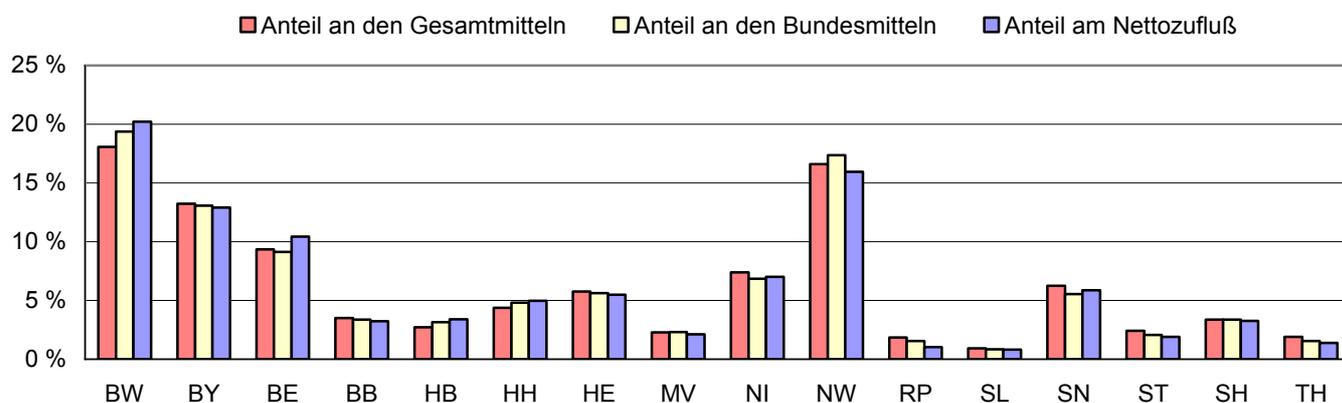
Die Summe der in die einzelnen Länder für die dort geförderten Einrichtungen/Vorhaben fließenden Bundesmittel zuzüglich bzw. abzüglich Transfersaldo des jeweiligen Landes – gewissermaßen der fiskalische "Ertrag" aus der gemeinsamen finanziellen Forschungsförderung – wird in dieser Darstellung als Nettozufluss bezeichnet. Der Nettozufluss aller Länder zusammen wird als Gesamtzufluss bezeichnet; er beläuft sich auf die Höhe der Bundesmittel abzüglich des Aufwandes der Länder für die Finanzierung von nicht regionalisierbaren Mitteln (DFG, MPG, Akad, Exzellenz)¹⁶.

Nettozufluss: Bundesmittel zzgl./abzgl. Transfersaldo

	Bundes- mittel	Transfer- saldo	Netto- zufluss	Anteil am Gesamtzufluß in die Länder	Nettozufluss je Einwohner
	K€				K€
BW	779.033	+ 16.086	795.119	20,2 %	74 €
BY	524.936	- 17.595	507.341	12,9 %	41 €
BE	367.128	+ 43.801	410.929	10,4 %	121 €
BB	135.175	- 7.632	127.543	3,2 %	50 €
HB	127.031	+ 6.432	133.463	3,4 %	201 €
HH	193.530	+ 2.037	195.567	5,0 %	111 €
HE	225.649	- 9.315	216.335	5,5 %	36 €
MV	92.811	- 9.013	83.798	2,1 %	49 €
NI	275.563	+ 27	275.590	7,0 %	35 €
NW	697.930	- 69.861	628.068	16,0 %	35 €
RP	62.509	- 21.393	41.116	1,0 %	10 €
SL	33.551	- 1.953	31.598	0,8 %	30 €
SN	222.528	+ 8.394	230.921	5,9 %	54 €
ST	82.967	- 8.561	74.406	1,9 %	30 €
SH	135.633	- 7.256	128.377	3,3 %	45 €
TH	62.374	- 7.894	54.480	1,4 %	24 €
Länder zusammen	4.018.347	- 83.697	3.934.650	100,0 %	48 €

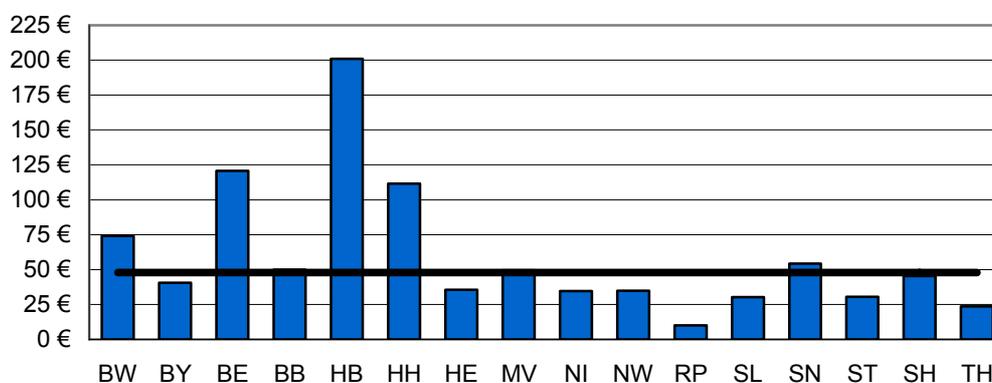
Der Anteil der einzelnen Länder am Gesamtzufluss weicht von ihrem jeweiligen Anteil an den Gesamt- und den Bundesmitteln (Abschnitt 3.1, Seite 8) aufgrund der unterschiedlichen Transferbeträge überwiegend geringfügig ab.

Anteil der einzelnen Länder an den insgesamt in die Länder fließenden Mitteln (Nettozufluss):
Bundesmittel zzgl./abzgl. Transfersaldo des jeweiligen Landes ohne nicht regionalisierbare Mittel



Stellt man den Nettozufluss – finanzieller "Ertrag" aus der gemeinsamen Forschungsförderung – der Zahl der Einwohner gegenüber, ergibt sich ein äußerst disparates Bild: Rheinland-Pfalz fließen 10 € je Einwohner zu, während es in den Ländern Bremen (201 €), Berlin (121 €) und Hamburg (111 €) das 11- bis 20-fache ist. Der Durchschnitt beträgt 48 €. ¹⁷

Nettozufluss je Einwohner



3.5. Eigenfinanzierungsquote

Die Differenz zwischen den auf die Einrichtungen/Vorhaben in den einzelnen Ländern entfallenden Gesamtmitteln und dem Nettozufluss (zufließende Bundesmittel zuzüglich zufließender Transferbeträge der Länder im Falle positiven Transfersaldos bzw. abzüglich eigener Transferzahlung im Falle negativen Transfersaldos) wird hier als Nettoaufwand bezeichnet. Dieser bestimmt die Eigenfinanzierungsquote des jeweiligen Landes, die das Verhältnis zwischen den Aufwendungen eines Landes für die gemeinsame Forschungsförderung und dem "Ertrag" – den aus der gemeinsamen Forschungsförderung den Einrichtungen/Vorhaben im Land zufließenden Mitteln – darstellt. Die durchschnittliche Eigenfinanzierungsquote beträgt 33 %; ¹⁸ in den einzelnen Ländern liegt sie zwischen 16 % (Bremen) und 62 % (Rheinland-Pfalz).

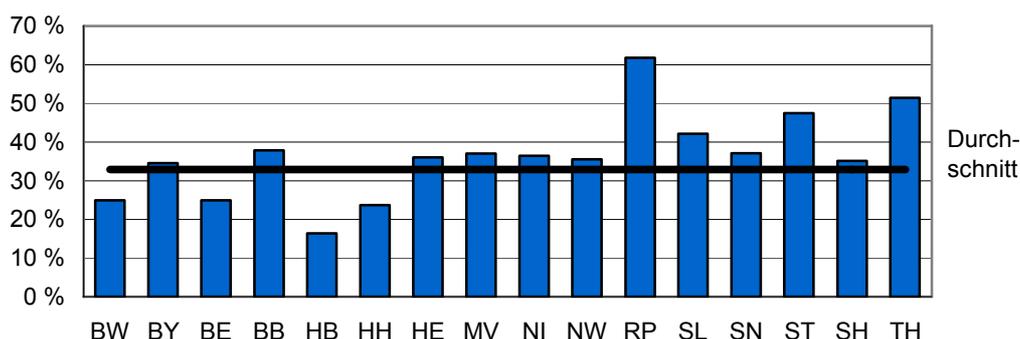
¹⁶ Vgl. Tabelle auf Seite 12, Spalte "Saldo", Zeile "nicht regionalisierbar".

¹⁷ Einwohner am 31.12.2006.

¹⁸ Sie weicht von dem Gesamtfinanzierungsanteil der Länder – 32 % (vgl. Abschnitt 2, Seite 7) – ab, weil in dem jeweiligen Transfersaldo auch die Finanzierungsbeträge für nicht regionalisierte Zuwendungen (MPG, DFG, Akademienprogramm, Exzellenzinitiative) enthalten sind.

Eigenfinanzierungsquote: Anteil des Nettoaufwands an dem Gesamtaufwand

	Gesamt- mittel	Netto- zufluss	Netto- aufwand	Eigen- finanzierungs- quote
	K€			
BW	1.059.642	795.119	264.523	25,0 %
BY	775.247	507.341	267.907	34,6 %
BE	547.468	410.929	136.538	24,9 %
BB	205.156	127.543	77.613	37,8 %
HB	159.585	133.463	26.122	16,4 %
HH	256.187	195.567	60.620	23,7 %
HE	338.278	216.335	121.943	36,0 %
MV	133.041	83.798	49.243	37,0 %
NI	433.430	275.590	157.840	36,4 %
NW	973.787	628.068	345.719	35,5 %
RP	107.577	41.116	66.461	61,8 %
SL	54.648	31.598	23.049	42,2 %
SN	367.215	230.921	136.294	37,1 %
ST	141.736	74.406	67.330	47,5 %
SH	197.810	128.377	69.434	35,1 %
TH	112.261	54.480	57.782	51,5 %
Länder zusammen	5.863.070	3.934.650	1.928.420	32,9 %



3.6. Regionale Ausgewogenheit

Zur regionalen Verteilung der Gesamtmittel und der Bundesmittel vgl. oben, Abschnitt 3.1, Seite 8 ff.

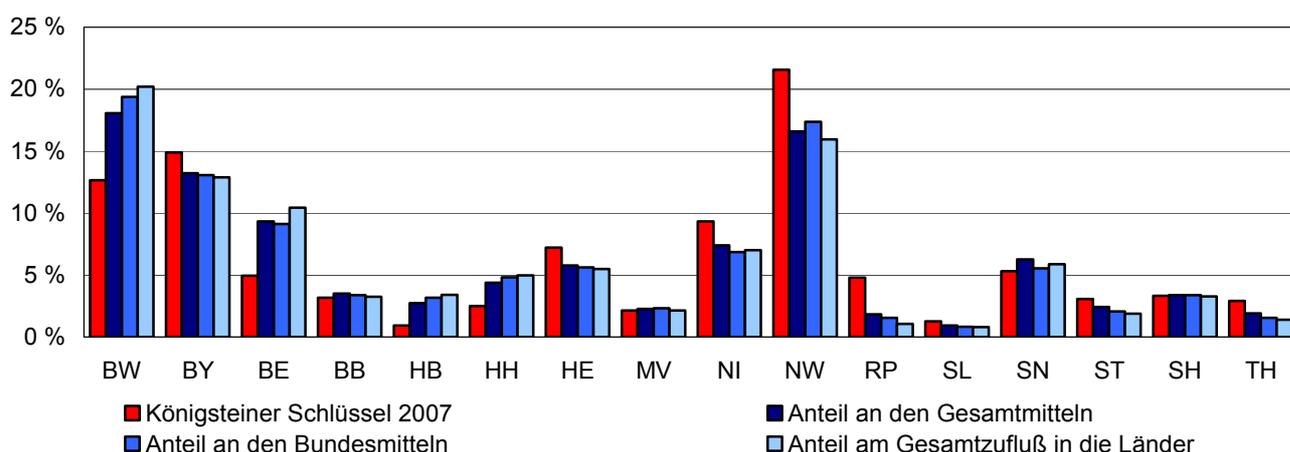
Als Maßstab für eine ausgewogene regionale Verteilung der Forschungsförderungsmittel könnte man den Königsteiner Schlüssel ansehen. Dieser bildet näherungsweise auch die Verteilung der Bevölkerung ab. Der Vergleich der absoluten Werte zeigt, dass in sieben Ländern der jeweilige Anteil an den Gesamtmitteln den Anteil nach dem Königsteiner Schlüssel – teilweise beträchtlich (Baden-Württemberg 5 Prozentpunkte, Berlin 4 Prozentpunkte) – übersteigt, während es sich in neun Ländern – extrem in Nordrhein-Westfalen (ebenfalls 5 Prozentpunkte) – umgekehrt verhält. Lediglich in Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein ist die Abweichung mit 0,1 Prozentpunkten marginal. Ähnliches gilt für die Verteilung der Bundesmittel sowie der insgesamt fließenden Mittel (Baden-Württemberg: 7,6 Prozentpunkte) im Vergleich zum Königsteiner Schlüssel.

Bei Betrachtung der relativen Unterschiede (Relation Anteil an der Gesamtzusendung/Anteil nach Königsteiner Schlüssel; Königsteiner Schlüssel = 1) finden sich die Extreme in Bremen (2,9) sowie Berlin und Hamburg (1,9 bzw. 1,7) und andererseits Rheinland-Pfalz (0,4). Unter Berücksichtigung auch der Transferleistungen der Länder (Anteil an dem Gesamtzufluss) wird der Unterschied zum idealen Wert 1 bei den meisten Ländern – extrem wiederum für Bremen (3,7) und Rheinland-Pfalz (0,2) – noch größer.

Auf die fünf neuen Länder (ohne Berlin) entfallen 16,4 % der Gesamtmittel und 14,8 % der Bundesmittel (jeweils ohne nicht regionalisierbare Mittel) sowie 14,5 % des Gesamtzuflusses (Bundesmittel abzüglich des Finanzierungsanteils der Länder an den nicht regionalisierbaren Mitteln). Die Summe der Anteile nach Königsteiner Schlüssel beträgt 16,6 %. Auf die fünf neuen Länder und Berlin zusammen entfallen 25,7 % der Gesamtmittel, 24,0 % der Bundesmittel und 25,0 % des Gesamtzuflusses; die Summe der Anteile nach Königsteiner Schlüssel beträgt 21,5 %.

Vergleich der relativen Anteile der einzelnen Länder an den Gesamtmitteln, den Bundesmitteln und dem Gesamtzufluss mit dem Königsteiner Schlüssel

	Königsteiner Schlüssel	Anteil an		Relation zwischen Königst.	
		den Gesamtmitteln	dem Gesamtzufluss	den Gesamt-	dem Gesamt-
				mitteln	zufluss
und dem Königsteiner Schlüssel (Königst. Schl. = 1)					
BW	12,6 %	18,1 %	20,2 %	1,4	1,6
BY	14,9 %	13,2 %	12,9 %	0,9	0,9
BE	4,9 %	9,3 %	10,4 %	1,9	2,1
BB	3,2 %	3,5 %	3,2 %	1,1	1,0
HB	0,9 %	2,7 %	3,4 %	2,9	3,7
HH	2,5 %	4,4 %	5,0 %	1,7	2,0
HE	7,2 %	5,8 %	5,5 %	0,8	0,8
MV	2,1 %	2,3 %	2,1 %	1,1	1,0
NI	9,3 %	7,4 %	7,0 %	0,8	0,7
NW	21,6 %	16,6 %	16,0 %	0,8	0,7
RP	4,8 %	1,8 %	1,0 %	0,4	0,2
SL	1,3 %	0,9 %	0,8 %	0,7	0,6
SN	5,3 %	6,3 %	5,9 %	1,2	1,1
ST	3,1 %	2,4 %	1,9 %	0,8	0,6
SH	3,3 %	3,4 %	3,3 %	1,0	1,0
TH	2,9 %	1,9 %	1,4 %	0,7	0,5
Länder zusammen	100,0 %	100,0 %	100,0 %		



4. Vergleichende Betrachtung der Finanzströme 2004 – 2007

Nachstehend sind in Zeitreihen für die Jahre 2004 – 2007¹⁹ tabellarisch und grafisch dargestellt:

- Anteil an den kumulierten Gesamtmitteln (Seite 18)
- Anteil an den Gesamtmitteln je Förderbereich (Seite 19 f)
- Anteil am Gesamtzufluss (Bundesmittel zzgl./abzgl. Transfersaldo) (Seite 21)
- Bundesfinanzierungsquote (Seite 22)
- Eigenfinanzierungsquote (Seite 23)
- Transfersaldo (Seite 24)
- Transferbeträge je Förderbereich (Seite 25 ff)

Veränderungen in den einzelnen Jahren resultieren vor allem aus

- der jährlichen Veränderung des Königsteiner Schlüssels,
- der Aufnahme und der Beendigung der Förderung von Einrichtungen,²⁰
- wettbewerbsbedingten Änderungen der Mittelallokation innerhalb der einzelnen Forschungsorganisationen und bei den Bewilligungen der DFG,
- Änderungen bei den HGF-Zentren zuzurechnenden Beträgen für Reaktorrückbau und Endlagervorsorge,²¹
- Anfall und Fortfall von Sondertatbeständen bei einzelnen Einrichtungen (z.B. bilateral finanzierte große Baumaßnahmen bei Leibniz-Einrichtungen),
- neuen Förderprogramme: Exzellenzinitiative, Forschungsbauten und Großgeräte an Hochschulen.

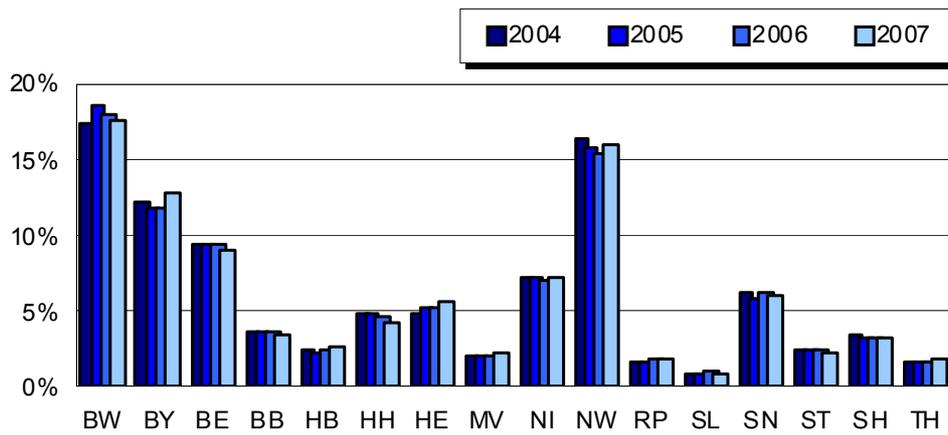
¹⁹ Bezüglich entsprechender Daten der Jahre 2002 und 2003 wird auf frühere Finanzströme-Darstellungen verwiesen

²⁰ Mit Ablauf des Jahres 2006 ist das Hamburgische Welt-Wirtschafts-Archiv (HWWA) aus der Leibniz-Gemeinschaft ausgeschieden; 2007 umfasst die gemeinsame Förderung die Abwicklungsfinanzierung in Höhe von 1 Mio € (Zuwendung 2006: 9 Mio €). Ein Teil der Aufgaben des HWWA wurde mit entsprechendem Mittelaufwuchs der Deutschen Zentralbibliothek für Wirtschaftswissenschaften (ZBW; Schleswig-Holstein) übertragen.

²¹ 2007 Gesamtmittel hierfür 106,8 Mio € (2006: 94,2 Mio €).

Auf Einrichtungen/Vorhaben in den einzelnen Ländern entfallender Anteil an den Gesamtmitteln, 2004-2007

	2004	2005	2006	2007
BW	17,4 %	18,6 %	18,0 %	17,5 %
BY	12,2 %	11,8 %	11,8 %	12,8 %
BE	9,4 %	9,5 %	9,5 %	9,1 %
BB	3,7 %	3,6 %	3,6 %	3,4 %
HB	2,5 %	2,2 %	2,5 %	2,6 %
HH	4,9 %	4,8 %	4,8 %	4,2 %
HE	4,9 %	5,3 %	5,2 %	5,6 %
MV	2,1 %	2,0 %	2,0 %	2,2 %
NI	7,3 %	7,3 %	7,1 %	7,2 %
NW	16,4 %	15,7 %	15,5 %	16,1 %
RP	1,8 %	1,7 %	1,8 %	1,8 %
SL	0,8 %	0,8 %	1,0 %	0,9 %
SN	6,2 %	5,9 %	6,3 %	6,1 %
ST	2,5 %	2,5 %	2,5 %	2,3 %
SH	3,5 %	3,4 %	3,3 %	3,3 %
TH	1,7 %	1,7 %	1,7 %	1,9 %
nicht regionalisierbar	2,6 %	3,2 %	3,4 %	3,0 %
insgesamt	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%



Auf Einrichtungen/Vorhaben in den einzelnen Ländern entfallender Anteil an den Gesamtmitteln je Förderbereich, 2004-2007²²

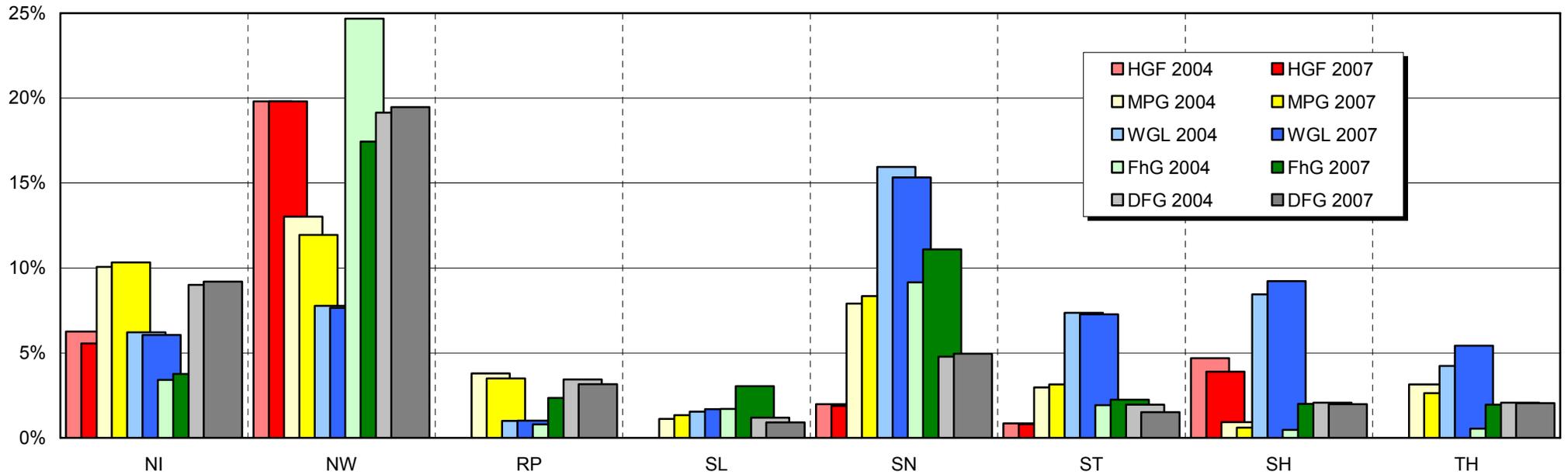
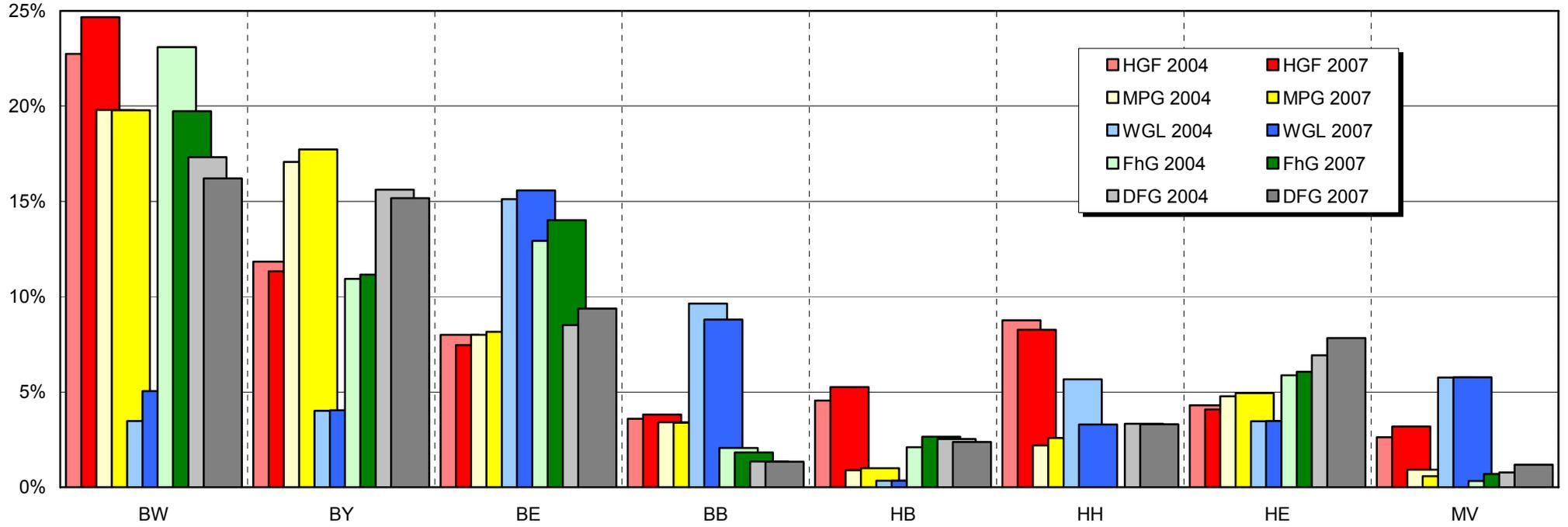
– ohne nicht regionalisierbare Mittel –

	HGF				MPG				WGL			
	2004	2005	2006	2007	2004	2005	2006	2007	2004	2005	2006	2007
BW	22,7 %	25,0 %	24,6 %	24,7 %	19,8 %	21,6 %	21,3 %	19,8 %	3,5 %	4,5 %	4,9 %	5,0 %
BY	11,8 %	11,6 %	11,5 %	11,3 %	17,1 %	17,4 %	16,8 %	17,7 %	4,0 %	3,9 %	3,9 %	4,0 %
BE	8,0 %	7,7 %	7,5 %	7,5 %	8,0 %	8,3 %	8,1 %	8,2 %	15,1 %	14,8 %	15,5 %	15,6 %
BB	3,6 %	3,7 %	3,8 %	3,8 %	3,4 %	3,3 %	3,6 %	3,4 %	9,6 %	9,3 %	9,2 %	8,8 %
HB	4,5 %	4,0 %	4,8 %	5,3 %	0,9 %	0,9 %	0,9 %	1,0 %	0,3 %	0,3 %	0,3 %	0,3 %
HH	8,8 %	8,6 %	8,8 %	8,3 %	2,2 %	2,1 %	2,2 %	2,6 %	5,7 %	5,6 %	5,1 %	3,3 %
HE	4,3 %	4,4 %	4,5 %	4,1 %	4,8 %	5,0 %	4,6 %	4,9 %	3,5 %	4,0 %	3,5 %	3,5 %
MV	2,6 %	2,6 %	2,5 %	3,2 %	0,9 %	0,7 %	0,7 %	0,6 %	5,8 %	5,9 %	5,4 %	5,8 %
NI	6,3 %	6,3 %	6,2 %	5,6 %	10,1 %	9,4 %	9,8 %	10,3 %	6,2 %	6,2 %	6,0 %	6,1 %
NW	19,8 %	18,8 %	18,8 %	19,8 %	13,0 %	12,2 %	12,5 %	12,0 %	7,8 %	7,4 %	7,6 %	7,7 %
RP	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	3,8 %	3,9 %	3,7 %	3,5 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %
SL	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	1,1 %	1,2 %	1,3 %	1,3 %	1,5 %	1,5 %	1,7 %	1,7 %
SN	2,0 %	1,9 %	2,1 %	1,9 %	7,9 %	7,2 %	8,0 %	8,3 %	15,9 %	15,3 %	15,8 %	15,3 %
ST	0,9 %	0,8 %	0,9 %	0,8 %	3,0 %	3,2 %	3,2 %	3,2 %	7,4 %	7,5 %	7,0 %	7,3 %
SH	4,7 %	4,6 %	4,1 %	3,9 %	0,9 %	0,6 %	0,5 %	0,6 %	8,5 %	8,3 %	8,4 %	9,2 %
TH	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	3,1 %	2,7 %	2,6 %	2,6 %	4,2 %	4,6 %	4,6 %	5,4 %

	FhG				DFG				Exzellenz	
	2004	2005	2006	2007	2004	2005	2006	2007	2006	2007
BW	23,1 %	22,9 %	19,7 %	19,7 %	17,3 %	17,4 %	16,9 %	16,2 %	9,3 %	17,9 %
BY	10,9 %	10,8 %	11,1 %	11,1 %	15,6 %	14,4 %	14,9 %	15,2 %	29,7 %	35,1 %
BE	12,9 %	13,4 %	14,1 %	14,0 %	8,5 %	9,2 %	9,0 %	9,4 %	4,5 %	3,7 %
BB	2,1 %	2,1 %	1,8 %	1,8 %	1,4 %	1,2 %	1,3 %	1,3 %	0,0 %	0,0 %
HB	2,1 %	2,1 %	2,6 %	2,7 %	2,5 %	2,2 %	2,4 %	2,4 %	0,8 %	0,9 %
HH	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	3,3 %	3,3 %	3,1 %	3,3 %	0,0 %	0,1 %
HE	5,9 %	5,8 %	6,0 %	6,1 %	6,9 %	8,1 %	7,7 %	7,8 %	26,3 %	13,1 %
MV	0,3 %	0,3 %	0,7 %	0,7 %	0,8 %	0,8 %	1,0 %	1,2 %	0,0 %	0,0 %
NI	3,4 %	3,4 %	3,8 %	3,8 %	9,0 %	9,7 %	8,8 %	9,2 %	10,1 %	6,2 %
NW	24,7 %	24,1 %	17,4 %	17,4 %	19,1 %	18,9 %	19,6 %	19,5 %	13,6 %	16,0 %
RP	0,8 %	0,8 %	2,4 %	2,4 %	3,4 %	3,4 %	3,4 %	3,2 %	0,0 %	0,0 %
SL	1,7 %	1,7 %	3,0 %	3,0 %	1,2 %	1,0 %	1,2 %	0,9 %	0,0 %	0,2 %
SN	9,2 %	9,2 %	11,1 %	11,1 %	4,8 %	4,4 %	4,8 %	4,9 %	2,3 %	1,3 %
ST	1,9 %	2,0 %	2,2 %	2,2 %	1,9 %	1,7 %	1,7 %	1,5 %	0,0 %	0,0 %
SH	0,5 %	0,4 %	2,0 %	2,0 %	2,1 %	2,2 %	2,1 %	2,0 %	3,4 %	5,5 %
TH	0,5 %	1,2 %	2,0 %	2,0 %	2,1 %	2,1 %	2,1 %	2,0 %	0,0 %	0,1 %

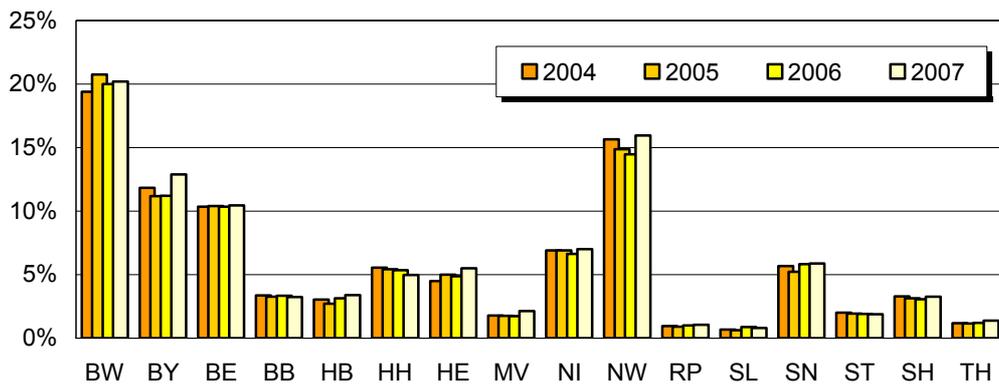
²² Zur Entwicklung der Finanzierung der FhG in den Vorjahren vgl. Finanzströme 2006.

Anteil an den Gesamtmitteln je Förderbereich 2004 und 2007



Anteil der einzelnen Länder am Gesamtzufluss: Bundesmittel zzgl./abzgl. Transfersaldo, 2004-2007

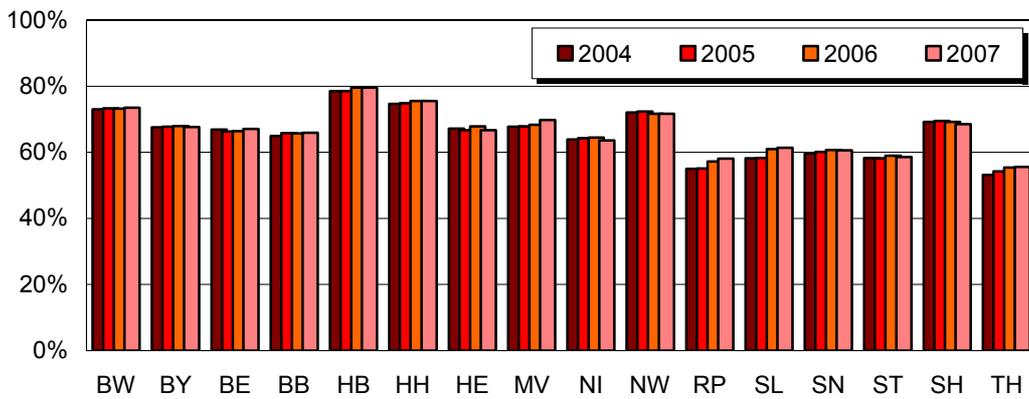
	2004	2005	2006	2007
BW	19,4%	20,7%	20,0%	20,2%
BY	11,8%	11,2%	11,2%	12,9%
BE	10,4%	10,4%	10,3%	10,4%
BB	3,4%	3,3%	3,3%	3,2%
HB	3,0%	2,7%	3,1%	3,4%
HH	5,6%	5,4%	5,4%	5,0%
HE	4,5%	5,0%	4,9%	5,5%
MV	1,8%	1,7%	1,7%	2,1%
NI	6,9%	6,9%	6,6%	7,0%
NW	15,7%	14,9%	14,5%	16,0%
RP	1,0%	0,9%	1,0%	1,0%
SL	0,7%	0,6%	0,9%	0,8%
SN	5,7%	5,2%	5,8%	5,9%
ST	2,0%	1,9%	1,9%	1,9%
SH	3,3%	3,1%	3,1%	3,3%
TH	1,2%	1,2%	1,2%	1,4%
insgesamt	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%



Bundesfinanzierungsquote: Finanzierung der auf Einrichtungen/Vorhaben in den einzelnen Ländern entfallenden Mittel sowie der Gesamtmittel durch den Bund, 2004-2007

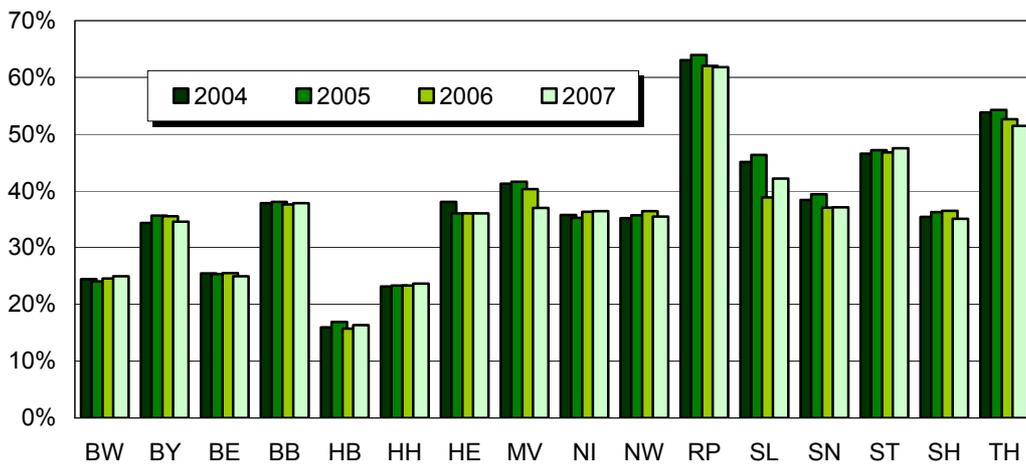
	2004	2005	2006	2007
BW	73,0%	73,3%	73,2%	73,5%
BY	67,5%	67,8%	68,0%	67,7%
BE	66,9%	66,3%	66,5%	67,1%
BB	65,0%	65,9%	65,8%	65,9%
HB	78,5%	78,5%	79,6%	79,6%
HH	74,7%	74,8%	75,5%	75,5%
HE	67,2%	66,7%	67,9%	66,7%
MV	67,7%	67,9%	68,4%	69,8%
NI	63,9%	64,3%	64,4%	63,6%
NW	72,0%	72,3%	71,7%	71,7%
RP	55,0%	55,1%	57,3%	58,1%
SL	58,2%	58,3%	61,0%	61,4%
SN	59,6%	60,1%	60,7%	60,6%
ST	58,3%	58,1%	58,9%	58,5%
SH	69,2%	69,5%	69,2%	68,6%
TH	53,2%	54,2%	55,4%	55,6%
nicht regionalisierbar	55,2%	54,3%	54,4%	54,4%
insgesamt	67,9%	68,0%	68,1%	68,5%

nicht regionalisierbar: DFG, MPG, Akad, Exzellenz



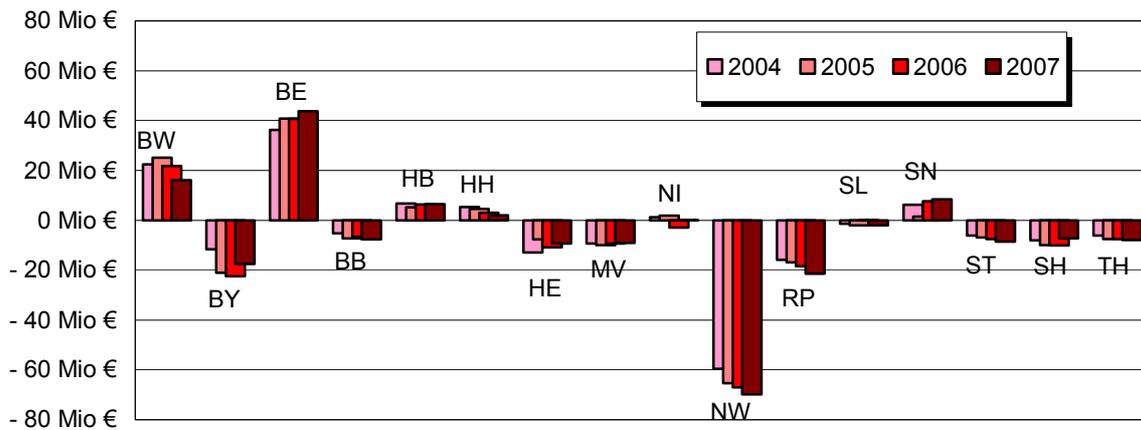
Eigenfinanzierungsquote: Verhältnis zwischen dem Aufwand und den zufließenden Mitteln, 2004-2007

	2004	2005	2006	2007
BW	24,5%	24,1%	24,6%	25,0%
BY	34,4%	35,6%	35,6%	34,6%
BE	25,5%	25,3%	25,5%	24,9%
BB	37,8%	38,1%	37,6%	37,8%
HB	15,9%	16,9%	15,7%	16,4%
HH	23,2%	23,4%	23,3%	23,7%
HE	38,1%	36,1%	36,0%	36,0%
MV	41,3%	41,6%	40,3%	37,0%
NI	35,7%	35,2%	36,3%	36,4%
NW	35,2%	35,7%	36,4%	35,5%
RP	63,0%	63,9%	62,0%	61,8%
SL	45,1%	46,3%	38,9%	42,2%
SN	38,4%	39,4%	37,1%	37,1%
ST	46,6%	47,2%	46,8%	47,5%
SH	35,4%	36,3%	36,5%	35,1%
TH	53,8%	54,3%	52,6%	51,5%
insgesamt	33,0%	33,1%	33,0%	32,9%



Transfersaldo (Saldo der Transferbeträge je Förderbereich), 2004-2007

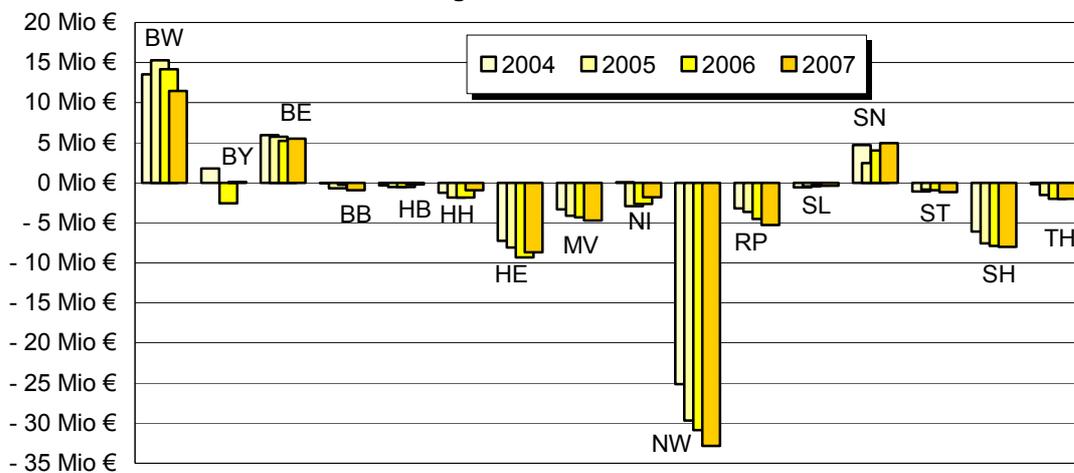
	Transfersaldo insgesamt (MPG, WGL, FhG, DFG, Akad, Exzellenz)			
	2004	2005	2006	2007
	Mio €			
BW	+22,4	+25,1	+21,8	+16,1
BY	-11,7	-21,0	-22,4	-17,6
BE	+36,2	+40,8	+40,7	+43,8
BB	-5,2	-7,3	-6,6	-7,6
HB	+6,8	+5,2	+6,3	+6,4
HH	+5,3	+4,6	+3,0	+2,0
HE	-12,9	-7,7	-10,8	-9,3
MV	-9,3	-10,0	-9,3	-9,0
NI	+1,2	+1,9	-2,9	+0,0
NW	-59,6	-65,4	-67,0	-69,9
RP	-15,8	-16,9	-18,5	-21,4
SL	-1,4	-1,9	+0,1	-2,0
SN	+6,2	+1,5	+7,6	+8,4
ST	-6,2	-6,9	-7,5	-8,6
SH	-8,1	-10,0	-10,1	-7,3
TH	-6,1	-7,5	-7,5	-7,9
nicht regionalisierbar	+58,0	+75,3	+83,0	-83,7
Transfervolumen	+/- 175,4	+/- 195,3	+/- 202,2	+/- 204,3



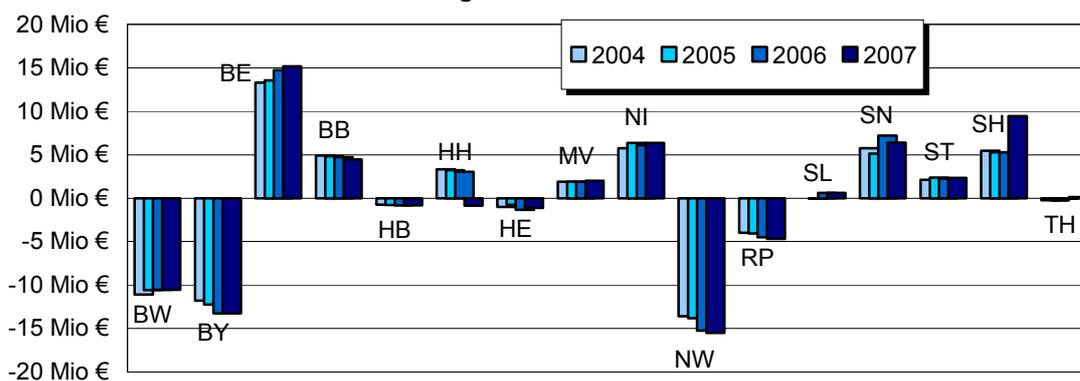
Transferbeträge je Förderbereich, 2004-2007
(Mio €)

	MPG				WGL			
	2004	2005	2006	2007	2004	2005	2006	2007
BW	+13,5	+15,3	+14,2	+11,5	-11,1	-10,6	-10,5	-10,5
BY	+1,8	+0,0	-2,6	+0,1	-11,8	-12,2	-13,3	-13,3
BE	+5,9	+5,7	+5,2	+5,5	+13,3	+13,6	+14,7	+15,2
BB	-0,1	-0,7	-0,2	-0,9	+4,9	+4,8	+4,7	+4,5
HB	-0,3	-0,5	-0,5	-0,2	-0,8	-0,8	-0,8	-0,8
HH	-1,3	-1,8	-1,9	-0,9	+3,3	+3,2	+3,0	-0,9
HE	-7,2	-8,1	-9,3	-8,7	-1,0	-0,8	-1,3	-1,1
MV	-3,3	-4,1	-4,3	-4,7	+1,9	+1,9	+1,9	+2,0
NI	+0,1	-2,9	-2,7	-1,8	+5,8	+6,3	+6,1	+6,3
NW	-25,1	-29,7	-30,9	-32,8	-13,6	-13,8	-15,2	-15,5
RP	-3,2	-3,7	-4,5	-5,3	-4,0	-4,1	-4,5	-4,7
SL	-0,6	-0,5	-0,3	-0,4	-0,0	-0,1	+0,6	+0,6
SN	+4,7	+2,5	+4,0	+4,9	+5,7	+5,1	+7,2	+6,4
ST	-1,1	-0,8	-0,9	-1,2	+2,1	+2,4	+2,3	+2,3
SH	-6,1	-7,6	-7,9	-8,0	+5,4	+5,3	+5,3	+9,4
TH	-0,2	-1,5	-2,0	-2,0	-0,2	-0,3	-0,1	+0,1
nicht regionalisierbar	+22,4	+38,4	+44,7	+45,0				
Transfervolumen	+/- 48,5	+/- 61,9	+/- 68,1	+/- 67,0	+/- 42,5	+/- 42,6	+/- 45,8	+/- 46,9

Transferbeträge im Bereich MPG 2004 - 2007



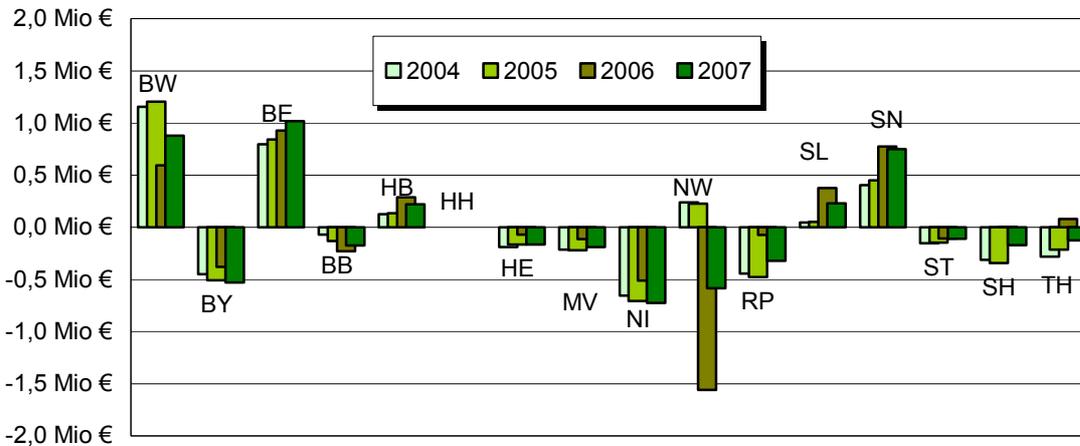
Transferbeträge im Bereich WGL 2004 - 2007



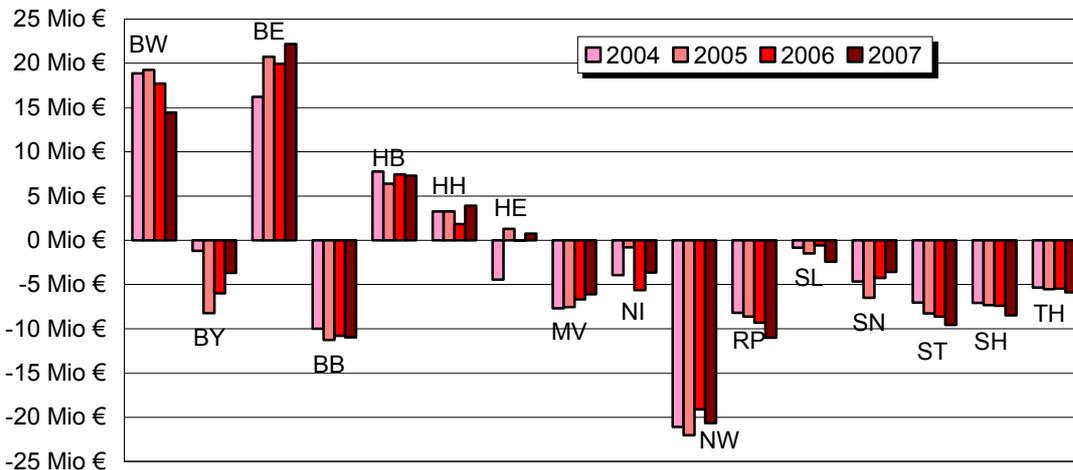
Forts.: Transferbeträge je Förderbereich, 2004-2007
(Mio €)

	FhG				DFG (ohne Exzellenz)			
	2004	2005	2006	2007	2004	2005	2006	2007
BW	+1,2	+1,2	+0,6	+0,9	+18,8	+19,3	+17,7	+14,4
BY	-0,4	-0,5	-0,4	-0,5	-1,2	-8,2	-6,0	-3,7
BE	+0,8	+0,8	+0,9	+1,0	+16,2	+20,7	+19,9	+22,2
BB	-0,1	-0,1	-0,2	-0,2	-10,0	-11,3	-10,8	-11,0
HB	+0,1	+0,1	+0,3	+0,2	+7,8	+6,4	+7,4	+7,3
HH	0,0	0,0	0,0	0,0	+3,3	+3,2	+1,9	+3,9
HE	-0,2	-0,2	-0,1	-0,2	-4,4	+1,3	-0,0	+0,8
MV	-0,2	-0,2	-0,1	-0,2	-7,7	-7,6	-6,7	-6,1
NI	-0,7	-0,7	-0,5	-0,7	-3,9	-0,8	-5,6	-3,6
NW	+0,2	+0,2	-1,6	-0,6	-21,1	-22,1	-19,1	-20,7
RP	-0,4	-0,5	-0,1	-0,3	-8,2	-8,6	-9,3	-11,0
SL	+0,0	+0,1	+0,4	+0,2	-0,8	-1,5	-0,6	-2,4
SN	+0,4	+0,4	+0,8	+0,8	-4,6	-6,5	-4,3	-3,6
ST	-0,2	-0,1	-0,1	-0,1	-7,1	-8,3	-8,7	-9,6
SH	-0,3	-0,3	+0,0	-0,2	-7,1	-7,3	-7,4	-8,5
TH	-0,3	-0,2	+0,1	-0,1	-5,4	-5,5	-5,5	-5,9
nicht regionalisierbar					+35,5	+36,7	+37,0	+37,4
Transfervolumen	+/- 2,8	+/- 2,9	+/- 3,0	+/- 3,1	+/- 81,5	+/- 87,7	+/- 84,0	+/- 86,0

Transferbeträge im Bereich FhG 2004 - 2007



Transferbeträge im Bereich DFG (ohne Exzellenzinitiative) 2004 - 2007

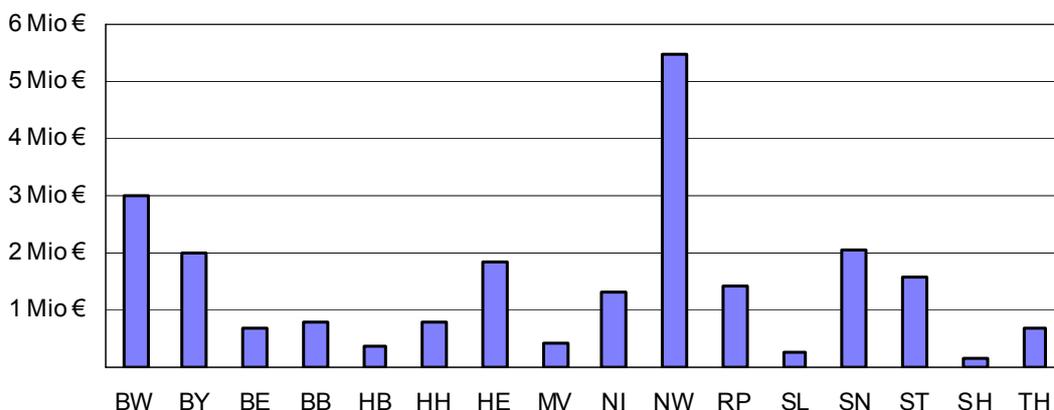
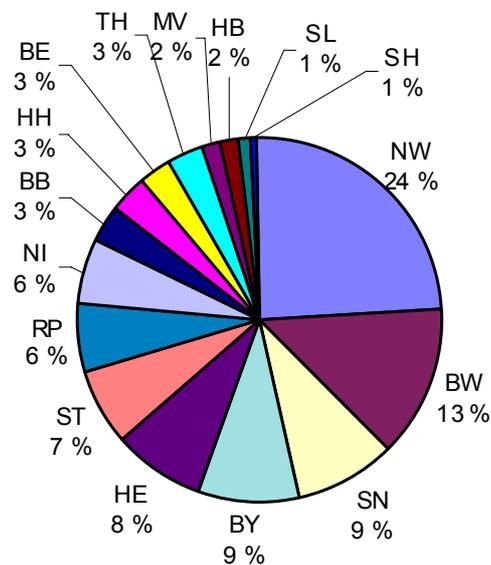


5. Weitere gemeinsame Forschungsförderung: FH³-Programm

Seit 2003 fördern der Bund und die Länder gemeinsam ein Programm zur Förderung von Projekten der angewandten Forschung und Entwicklung an Fachhochschulen.²³ Die direkten Projektausgaben sowie die Kosten der Projektträgerschaft²⁴ und der Evaluation des Programms werden durch den Bund finanziert; die Sitzländer der Bewilligungsempfänger tragen durch Bereitstellung der Grundausrüstung mindestens 10 % der Gesamtkosten der Projekte. Welchem finanziellen Wert die diesem Förderverfahren zurechenbaren Leistungen der Länder tatsächlich entsprechen und welchen Umfang die gemeinsame Förderung damit insgesamt erlangt, ist nicht bekannt. Aus diesem Grunde wurde dieses Programm in die summarischen Darstellungen nicht aufgenommen.

FH3-Programm: auf Bewilligungsempfänger im jeweiligen Land entfallende Bundesmittel

	Betrag T€	Anteil
BW	2.976	13,1 %
BY	2.020	8,9 %
BE	673	3,0 %
BB	773	3,4 %
HB	379	1,7 %
HH	762	3,4 %
HE	1.820	8,0 %
MV	403	1,8 %
NI	1.288	5,7 %
NW	5.493	24,3 %
RP	1.427	6,3 %
SL	237	1,0 %
SN	2.033	9,0 %
ST	1.552	6,9 %
SH	142	0,6 %
TH	666	2,9 %
zusammen	22.644	100,0 %



²³ Vereinbarung zwischen Bund und Ländern über die Förderung der angewandten Forschung und Entwicklung an Fachhochschulen nach Artikel 91 b des Grundgesetzes vom 3. November 2003, BAnz S. 24921.

²⁴ Das Programm wird durch die Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen "Otto von Guericke" e.V. (AiF) als Projektträger durchgeführt.

6. Glossar

6.1. Begriffsbestimmungen

Bundesfinanzierungsquote:	Quote aus den Bundesmitteln und den Gesamtmitteln für Einrichtungen/Vorhaben im jeweiligen Land.
Eigenfinanzierungsquote:	Quote aus dem Nettoaufwand eines Landes und den Gesamtmitteln für Einrichtungen/Vorhaben im jeweiligen Land
Gesamtmittel:	Summe der Zuwendungen von Bund und Ländern <ul style="list-style-type: none">• an gemeinsam finanzierte Einrichtungen (HGF-Zentren, MPG, WGL-Einrichtungen, FhG, Akademie Leopoldina, Wissenschaftskolleg)• für Akademienvorhaben im jeweiligen Land und für die Verwaltung und Koordinierung des Akademienprogramms• für Zuwendungen der DFG an Bewilligungsempfänger und für die Verwaltungskosten der DFG• für Zuwendungen aus der Exzellenzinitiative an Bewilligungsempfänger und für die Verwaltungskosten der DFG und des Wissenschaftsrates für die Durchführung der Exzellenzinitiative• für die Errichtung von Forschungsbauten und für die Beschaffung von Großgeräten
Gesamtzuffluss:	Summe der Nettozuflüsse; entspricht der Summe der Bundesmittel abzgl. Finanzierungsaufwand der Länder für nicht regionalisierbare Mittel
Nettoaufwand:	Differenz zwischen dem auf Einrichtungen/Vorhaben je Land entfallenden Gesamtmitteln und dem Nettozufluss des jeweiligen Landes
Nettozufluss:	den einzelnen Ländern für die dort geförderten Einrichtungen/Vorhaben zufließende Bundesmittel zzgl./abzgl. Transfersaldo
nicht regionalisierbar:	<ul style="list-style-type: none">• Zuwendungen an die MPG für Einrichtungen ohne Sitzlandanteil (Auslandseinrichtungen, Generalverwaltung) und für zentral vergebene Mittel (Stipendien)• Zuwendungen an die DFG für die Geschäftsstelle

- programmbezogene sachliche Verwaltungsausgaben in den einzelnen DFG-Programmen
- Zuwendungen an die DFG für nicht regionalisierbare Bewilligungen (z.B. Förderung der Internationalen Zusammenarbeit, Ausgaben der Ausschüsse und Kommissionen, Hilfseinrichtungen der Forschung)
- Zuwendungen an die DFG und an den Wissenschaftsrat für die Verwaltungskosten der Exzellenzinitiative
- Kosten der Verwaltung und Koordinierung des Akademienprogramms

Transferbetrag: Differenz zwischen dem Länderanteil an der Summe der den Einrichtungen/Vorhaben im jeweiligen Land zugewendeten Mittel und dem Finanzierungsaufwand des jeweiligen Landes.

Positiver Betrag: der Zufluss an Ländermitteln ist höher als der eigene Aufwand ("Nehmer"); negativer Betrag: der Zufluss ist geringer als der eigene Aufwand ("Geber").

Transfersaldo: Summe der Transferbeträge je Land

Transfervolumen: Summe der in den einzelnen Förderbereichen in den multilateralen Ausgleich einbezogenen Mittel

6.2. Berechnungsgrundlagen

Akademienvorhaben: Zuwendungen 2007 lt. Beschluss der BLK.

DFG-Förderprogramme: im Jahre 2007 von der DFG an Bewilligungsempfänger ausgezahlte Mittel lt. Mitteilung der DFG

DFG-Geschäftsstelle Ausgaben 2007 lt. Mitteilung der DFG

Exzellenzinitiative: im Jahre 2007 von der DFG an Bewilligungsempfänger ausgezahlte Mittel sowie Ausgaben der Geschäftsstelle der DFG für die anteilige Verwaltung des Programms lt. Mitteilung der DFG; Zuwendung an den Wissenschaftsrat für die anteilige Verwaltung des Programms lt. Haushaltsplan des Wissenschaftsrates

FH³-Programm : Zuwendungen des Bundes 2007 lt. Mitteilung des BMBF.

FhG: Zuwendungen 2007 lt. Mitteilung der FhG. Ohne Sonderfinanzierungen.

Forschungsbauten:	Zuwendungen 2007 für Vorhaben nach § 3 AV-FuG (Neuvorhaben) lt. Beschluss der BLK; 2007 für Überleitungsvorhaben (§ 4 AV-FuG) zugewiesene Bundesmittel lt. Mitteilung des BMBF zzgl. Ländermittel.
Großgeräte:	im Jahre 2007 von der DFG an Bewilligungsempfänger ausgezahlte Bundesmittel lt. Mitteilung der DFG zzgl. Länderanteil
HGF:	Mitteilung des BMBF und des BMWi über die Verteilung der in Kapitel 3007 Tgr. 13 und in Kapitel 0902 Tgr. 30 des Bundeshaushaltsplans 2007 veranschlagten Mittel (vorl. Ist); Bundeshaushaltsplan 2007 Kapitel 3005 und 1420. Zuwendungen der Länder auf dieser Grundlage nach Finanzierungsschlüssel 90 : 10 errechnet. Finanzierungsbeträge der Länder entsprechend Mittelverteilung (i.e.: bilateral), da die tatsächlichen, der Mittelverteilung entsprechenden Finanzierungsbeträge nicht ermittelt werden konnten.
LEO, Wissenschaftskolleg:	Zuwendungen 2007 lt. Bundeshaushaltsplan 2007.
MPG	Zuwendungen 2007 lt. Beschluss der BLK sowie Mitteilung der MPG über die Verteilung. Ohne Sonderfinanzierungen.
WGL:	Zuwendungen 2007 lt. Beschluss der BLK. Ohne Sonderfinanzierungen.

7. Anhang

HGF-Zentren
Zuwendungen 2007

	auf Einrichtungen im jeweiligen Land entfallende			Finanzierungs- betrag des Landes	Transferbetrag (Sp. 3 - Sp. 4)	Anteil an der Summe der Gesamt- zuwendungen
	Gesamt- zuwendung	Zuwendung Bund	Zuwendung Länder			
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
	K€					
BW	453.098	407.788	45.310	45.310	0	24,7 %
BY	207.953	187.158	20.795	20.795	0	11,3 %
BE	136.928	123.235	13.693	13.693	0	7,5 %
BB	70.173	63.155	7.017	7.017	0	3,8 %
HB	96.626	86.963	9.663	9.663	0	5,3 %
HH	151.754	136.579	15.175	15.175	0	8,3 %
HE	74.754	67.279	7.475	7.475	0	4,1 %
MV	58.483	52.634	5.848	5.848	0	3,2 %
NI	102.114	91.902	10.211	10.211	0	5,6 %
NW	363.770	327.393	36.377	36.377	0	19,8 %
RP	0	0	0	0	0	0,0 %
SL	0	0	0	0	0	0,0 %
SN	34.576	31.119	3.458	3.458	0	1,9 %
ST	14.818	13.337	1.482	1.482	0	0,8 %
SH	71.430	64.287	7.143	7.143	0	3,9 %
TH	0	0	0	0	0	0,0 %
insgesamt	1.836.476	1.652.829	183.648	183.648	0	100,0 %

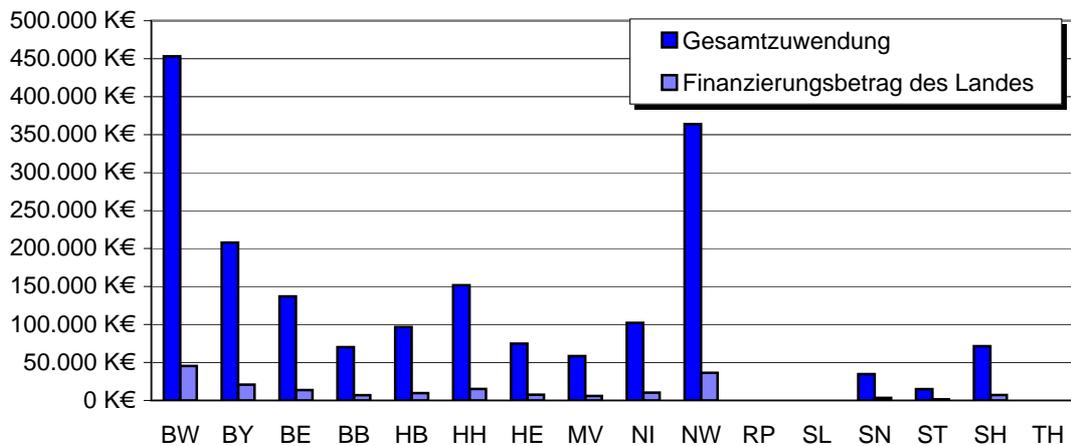
Quellen:

für Spalte 2 Mitteilung des BMBF über die Verteilung der in Kapitel 3007 Tgr. 13 und in Kapitel 0902 Tgr. 30 des Bundeshaushalts 2007 veranschlagten Mittel - vorläufiges Ist 2007. Ergänzt um Mittel des Bundes, die in Kapitel 3005 (FZJ, FZK, GKSS, HMI) und Kapitel 1420 (DLR) des Bundeshaushalts 2007 veranschlagt sind.

Spalten 1 und 3 auf dieser Grundlage nach Finanzierungsschlüssel 90 : 10 errechnet.

Spalte 4: entsprechend Spalte 3, da die tatsächlichen, der Mittelverteilung nach Spalten 1-3 entsprechenden Finanzierungsbeträge nicht ermittelt werden konnten.

Regionale Verteilung der Gesamtzuwendung und Finanzierungsbeträge der Länder

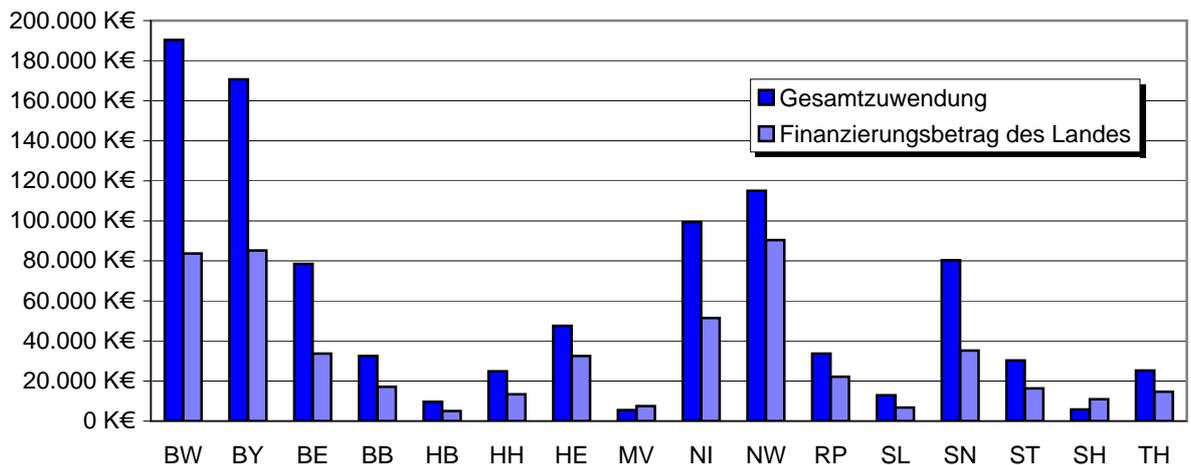


Max-Planck-Gesellschaft
Zuwendungen 2007

	auf Einrichtungen im jeweiligen Land entfallende			Finanzierungs- betrag des Landes	Transferbetrag (Sp. 3 - Sp. 4)	Anteil an der Summe der Gesamt- zuwendungen
	Gesamt- zuwendung	Zuwendung Bund	Zuwendung Länder			
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
	K€					
BW	190.362	95.181	95.181	83.711	+ 11.471	18,1 %
BY	170.653	85.327	85.327	85.221	+ 106	16,2 %
BE	78.504	39.252	39.252	33.734	+ 5.518	7,5 %
BB	32.509	16.255	16.255	17.173	- 918	3,1 %
HB	9.651	4.826	4.826	5.056	- 231	0,9 %
HH	24.890	12.445	12.445	13.392	- 947	2,4 %
HE	47.611	23.806	23.806	32.498	- 8.692	4,5 %
MV	5.521	2.761	2.761	7.469	- 4.708	0,5 %
NI	99.426	49.713	49.713	51.531	- 1.818	9,4 %
NW	115.060	57.530	57.530	90.378	- 32.848	10,9 %
RP	33.684	16.842	16.842	22.124	- 5.282	3,2 %
SL	12.883	6.442	6.442	6.808	- 366	1,2 %
SN	80.326	40.163	40.163	35.233	+ 4.930	7,6 %
ST	30.328	15.164	15.164	16.350	- 1.186	2,9 %
SH	5.858	2.929	2.929	10.935	- 8.006	0,6 %
TH	25.278	12.639	12.639	14.643	- 2.004	2,4 %
nicht regionalisierbar	89.963	44.982	44.982	0	+ 44.982	8,5 %
insgesamt	1.052.509	526.255	526.255	526.255	+/- 67.006	100,0 %

Quelle: F 07.59.Drs, Anlage 2: Zuwendungen des Bundes und der Länder an die MPG für 2007, vorläufige Berechnung

Regionale Verteilung der Gesamtzuwendung und Finanzierungsbeträge der Länder

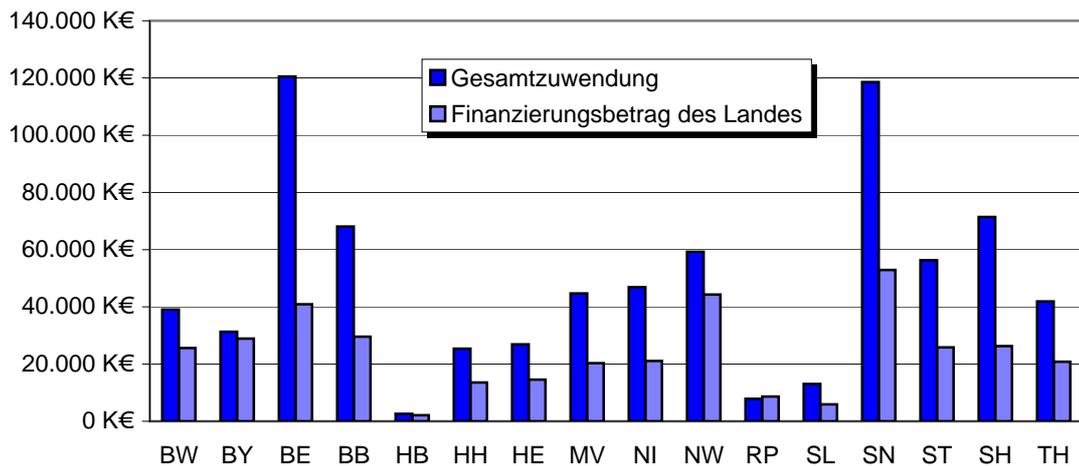


WGL-Einrichtungen
Zuwendungen 2007

	auf Einrichtungen im jeweiligen Land entfallende			Finanzierungs- betrag des Landes	Transferbetrag (Sp. 3 - Sp. 4)	Anteil an der Summe der Gesamt- zuwendungen
	Gesamt- zuwendung	Zuwendung Bund	Zuwendung Länder			
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
	K€					
BW	39.047	23.993	15.054	25.588	- 10.534	5,0 %
BY	31.278	15.639	15.639	28.914	- 13.275	4,0 %
BE	120.505	64.424	56.080	40.911	+ 15.169	15,6 %
BB	68.051	34.026	34.026	29.547	+ 4.479	8,8 %
HB	2.608	1.304	1.304	2.137	- 833	0,3 %
HH	25.414	12.707	12.707	13.587	- 880	3,3 %
HE	26.901	13.451	13.451	14.587	- 1.136	3,5 %
MV	44.671	22.336	22.336	20.323	+ 2.013	5,8 %
NI	46.899	19.479	27.419	21.085	+ 6.335	6,1 %
NW	59.285	30.485	28.800	44.324	- 15.523	7,7 %
RP	7.884	3.942	3.942	8.646	- 4.704	1,0 %
SL	13.066	6.533	6.533	5.929	+ 604	1,7 %
SN	118.586	59.293	59.293	52.925	+ 6.368	15,3 %
ST	56.292	28.146	28.146	25.808	+ 2.338	7,3 %
SH	71.444	35.722	35.722	26.283	+ 9.439	9,2 %
TH	41.929	20.964	20.964	20.822	+ 142	5,4 %
insgesamt	773.857	392.442	381.415	381.415	+/- 46.887	100,0 %

Quelle: F 07.61.Drs i.V.m. K 06.29.Drs
Zuwendungsbeträge gemäß Feststellung im BLK-Verfahren.

Regionale Verteilung der Gesamtzuwendung und Finanzierungsbeträge der Länder



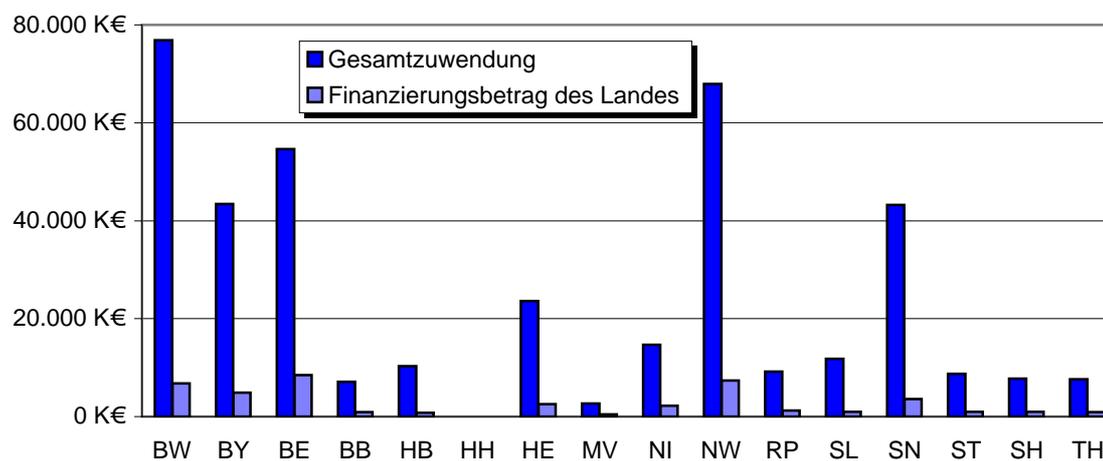
Fraunhofer-Gesellschaft
Zuwendungen 2007

	auf Einrichtungen im jeweiligen Land entfallende			Finanzierungs- betrag des Landes	Transferbetrag (Sp. 3 - Sp. 4)	Anteil an der Summe der Gesamt- zuwendungen
	Gesamt- zuwendung	Zuwendung Bund	Zuwendung Länder			
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
	K€					
BW	76.892	69.203	7.689	6.811	+ 879	19,7 %
BY	43.445	39.100	4.344	4.875	- 530	11,1 %
BE	54.630	45.117	9.513	8.495	+ 1.018	14,0 %
BB	7.119	6.407	712	886	- 174	1,8 %
HB	10.326	9.293	1.033	812	+ 221	2,7 %
HH	0	0	0	0	0	0,0 %
HE	23.576	21.219	2.358	2.524	- 166	6,1 %
MV	2.693	2.424	269	458	- 189	0,7 %
NI	14.658	13.192	1.466	2.190	- 724	3,8 %
NW	67.953	61.157	6.795	7.380	- 585	17,4 %
RP	9.166	8.249	917	1.239	- 322	2,4 %
SL	11.828	10.645	1.183	952	+ 231	3,0 %
SN	43.236	38.912	4.324	3.573	+ 750	11,1 %
ST	8.752	7.876	875	986	- 110	2,2 %
SH	7.764	6.988	776	948	- 171	2,0 %
TH	7.613	6.852	761	887	- 126	2,0 %
insgesamt	389.650	346.635	43.015	43.015	+/- 3.099	100,0 %

einschließlich Übergangsförderung für HHI durch das Sitzland Berlin; dadurch Abweichung vom Finanzierungsschlüssel 90 : 10

Quelle: Mitteilung der FhG

Regionale Verteilung der Gesamtzuwendung und Finanzierungsbeträge der Länder



Wissenschaftskolleg zu Berlin; Akademie der Naturforscher Leopoldina
Zuwendungen 2007

	Gesamt- zuwendung	Zuwendung Bund	Zuwendung Länder	Finanzierungs- betrag des Landes	Transferbetrag (Sp. 3 - Sp. 4)
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
	K€				
BW	0	0	0	0	0
BY	0	0	0	0	0
BE	5.262	2.631	2.631	2.631	0
BB	0	0	0	0	0
HB	0	0	0	0	0
HH	0	0	0	0	0
HE	0	0	0	0	0
MV	0	0	0	0	0
NI	0	0	0	0	0
NW	0	0	0	0	0
RP	0	0	0	0	0
SL	0	0	0	0	0
SN	0	0	0	0	0
ST	1.639	1.311	328	328	0
SH	0	0	0	0	0
TH	0	0	0	0	0
insgesamt	6.901	3.942	2.959	2.959	0

Quelle: Bundeshaushaltsplan 2007, Kapitel 3007 Tgr. 17

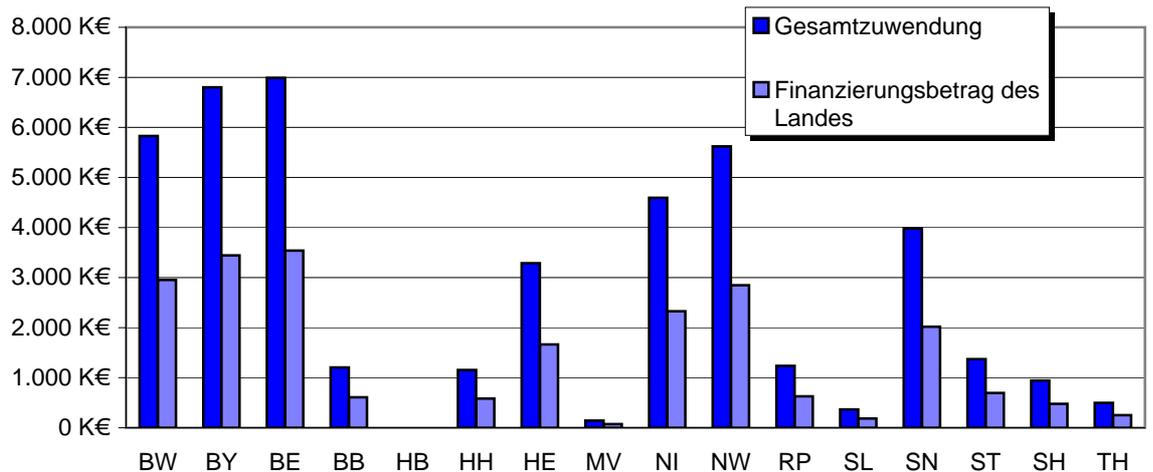
Akademienprogramm 2007

	auf Vorhaben im jeweiligen Land entfallende			Finanzierungs- betrag des Landes	Transferbetrag (Sp. 3 - Sp. 4)	Anteil an der Summe der Gesamt- zuwendungen
	Gesamt- zuwendung	Zuwendung Bund	Zuwendung Länder			
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
	K€					
BW	5.828	2.914	2.914	2.953	- 38	13,1 %
BY	6.800	3.400	3.400	3.445	- 45	15,2 %
BE	6.988	3.494	3.494	3.540	- 46	15,7 %
BB	1.204	602	602	610	- 8	2,7 %
HB	0	0	0	0	0	0,0 %
HH	1.155	577	577	585	- 8	2,6 %
HE	3.287	1.643	1.643	1.665	- 22	7,4 %
MV	143	72	72	73	- 1	0,3 %
NI	4.594	2.297	2.297	2.328	- 30	10,3 %
NW	5.621	2.810	2.810	2.848	- 37	12,6 %
RP	1.239	619	619	628	- 8	2,8 %
SL	365	183	183	185	- 2	0,8 %
SN	3.983	1.991	1.991	2.018	- 26	8,9 %
ST	1.372	686	686	695	- 9	3,1 %
SH	943	471	471	478	- 6	2,1 %
TH	498	249	249	253	- 3	1,1 %
nicht regionalisierbar	580	290	290	0	+ 290	1,3 %
insgesamt	44.600	22.300	22.300	22.300	+/- 290	100,0 %

nicht regionalisierbar: Verwaltung und Koordinierung des Programms

Quelle: F 06.174.Drs i.V.m. K 06.48.Drs

Regionale Verteilung der Gesamtzuwendung und Finanzierungsbeträge der Länder



DFG:

Allg. Forschungsförderung, SFB, Graduiertenkollegs, Emmy-Noether-Programm, Leibniz-Programm, Forschungszentren

Zuwendungen 2007

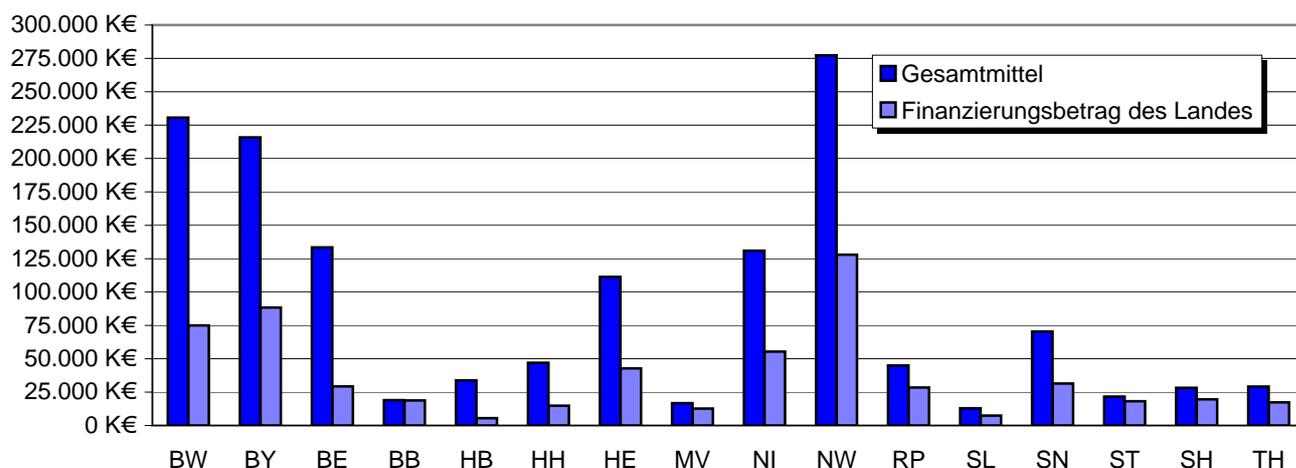
	auf Empfänger im jeweiligen Land entfallende				Finanzierungs- betrag des Landes	Transferbetrag (Sp. 3 - Sp. 4)	Anteil an der Summe der Gesamt- zuwendungen
	Gesamt- mittel	darunter Programmpauschalen	Bundes- mittel	Länder- mittel			
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(6)
	K€						
BW	230.620	17.684	141.187	89.433	74.998	+ 14.435	15,3 %
BY	215.815	14.236	131.152	84.663	88.365	- 3.702	14,3 %
BE	133.409	10.825	81.924	51.485	29.294	+ 22.191	8,8 %
BB	18.966	387	11.163	7.803	18.782	- 10.979	1,3 %
HB	33.782	3.371	21.009	12.773	5.489	+ 7.284	2,2 %
HH	46.987	2.270	28.206	18.781	14.886	+ 3.896	3,1 %
HE	111.369	7.711	67.832	43.536	42.763	+ 774	7,4 %
MV	16.712	1.152	10.176	6.535	12.642	- 6.107	1,1 %
NI	130.925	7.728	79.182	51.742	55.385	- 3.643	8,7 %
NW	277.235	21.809	169.956	107.279	127.932	- 20.653	18,3 %
RP	44.957	3.471	27.532	17.424	28.453	- 11.029	3,0 %
SL	12.932	929	7.891	5.041	7.448	- 2.406	0,9 %
SN	70.388	3.997	42.504	27.884	31.460	- 3.575	4,7 %
ST	21.645	1.065	13.002	8.643	18.206	- 9.562	1,4 %
SH	28.230	1.599	17.045	11.185	19.664	- 8.479	1,9 %
TH	29.128	1.966	17.720	11.408	17.282	- 5.874	1,9 %
nicht regionalisierbar	40.077	0	23.244	16.832	0	+ 16.832	2,7 %
DFG-Geschäftsstelle	49.040	0	28.443	20.597	0	+ 20.597	3,2 %
insgesamt	1.512.216	100.200	919.169	593.047	593.047	+/- 86.009	100,0 %

Zusammenfassung der nachstehenden Detail-Tabellen.

DFG-Geschäftsstelle: Mitteilung der DFG, ohne Verwaltungskosten für die "Exzellenzinitiative" (siehe dort).

Finanzierungsverhältnis Bund : Länder: Programmpauschalen 100 : 0, i.ü. 58 : 42; im Ergebnis 61 : 39.

Regionale Verteilung der Gesamtmittel und Finanzierungsbeträge der Länder



"Gesamtmittel": von der DFG an Förderungsempfänger in den einzelnen Ländern fließende Mittel (Spalte 1)

"Finanzierungsbetrag des Landes": Beitrag des Landes zur Finanzierung der DFG (Spalte 5)

DFG: Allgemeine Forschungsförderung
Zuwendungen 2007

	auf Vorhaben im jeweiligen Land entfallende			Finanzierungs- betrag des Landes	Transferbetrag (Sp. 3 - Sp. 4)	Anteil an der Summe der Gesamt- zuwendungen
	Gesamt- zuwendung	Bundes- mittel	Länder- mittel			
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
	K€					
BW	111.319	64.565	46.754	41.796	+ 4.958	14,1 %
BY	116.260	67.431	48.829	49.245	- 416	14,8 %
BE	65.016	37.709	27.307	16.325	+ 10.981	8,3 %
BB	14.259	8.270	5.989	10.467	- 4.479	1,8 %
HB	14.119	8.189	5.930	3.059	+ 2.871	1,8 %
HH	31.149	18.067	13.083	8.296	+ 4.787	4,0 %
HE	61.025	35.394	25.630	23.831	+ 1.799	7,8 %
MV	9.079	5.266	3.813	7.045	- 3.232	1,2 %
NI	72.106	41.822	30.285	30.866	- 581	9,2 %
NW	136.356	79.086	57.269	71.296	- 14.026	17,3 %
RP	21.674	12.571	9.103	15.857	- 6.754	2,8 %
SL	7.040	4.083	2.957	4.151	- 1.194	0,9 %
SN	38.650	22.417	16.233	17.532	- 1.299	4,9 %
ST	15.669	9.088	6.581	10.146	- 3.565	2,0 %
SH	18.338	10.636	7.702	10.958	- 3.256	2,3 %
TH	16.730	9.703	7.026	9.631	- 2.605	2,1 %
nicht regionalisierbar	38.122	22.111	16.011	0	+ 16.011	4,8 %
insgesamt	786.909	456.407	330.502	330.502	0	100,0 %

Quelle: Mitteilung der DFG (Ist-Ausgaben)

Allgemeine Forschungsförderung: Einzelvorhaben, Stipendien, Schwerpunktprogramme, Forschergruppen, Geisteswissenschaftliche Zentren.

Finanzierungsverhältnis Bund : Länder 58 : 42. Aufbringung des Länderanteils nach Königsteiner Schlüssel.

nicht regionalisierbar: z.B. Förderung der Internationalen Zusammenarbeit, Ausgaben der Ausschüsse und Kommissionen, Hilfseinrichtungen der Forschung.

DFG: Sonderforschungsbereiche
Zuwendungen 2007

	auf SFB im jeweiligen Land entfallende				Finanzierungs- betrag des Landes	Transferbetrag (Sp. 3 - Sp. 4)	Anteil an der Summe der Gesamt- zuwendungen
	Gesamt- zuwendung	darunter Programm- pauschalen	Bundes- mittel	Länder- mittel			
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(6)
	K€						
BW	84.896	13.670	54.981	29.915	22.091	+ 7.824	17,2 %
BY	72.099	11.198	46.521	25.578	26.029	- 450	14,6 %
BE	50.349	8.400	32.731	17.618	8.629	+ 8.990	10,2 %
BB	1.945	170	1.199	746	5.532	- 4.787	0,4 %
HB	13.821	2.109	8.902	4.919	1.617	+ 3.302	2,8 %
HH	11.384	1.792	7.355	4.029	4.385	- 356	2,3 %
HE	36.829	5.875	23.829	13.001	12.596	+ 405	7,5 %
MV	4.194	663	2.711	1.483	3.724	- 2.241	0,8 %
NI	38.597	5.226	24.581	14.016	16.314	- 2.298	7,8 %
NW	118.331	19.074	76.643	41.688	37.683	+ 4.005	23,9 %
RP	15.609	2.510	10.107	5.502	8.381	- 2.879	3,2 %
SL	3.659	623	2.384	1.275	2.194	- 918	0,7 %
SN	19.557	3.279	12.720	6.837	9.267	- 2.430	4,0 %
ST	4.139	764	2.721	1.418	5.363	- 3.945	0,8 %
SH	8.689	1.470	5.657	3.032	5.792	- 2.760	1,8 %
TH	9.500	1.574	6.171	3.329	5.091	- 1.762	1,9 %
nicht regionalisierbar	717	0	416	301	0	+ 301	0,1 %
insgesamt	494.315	78.395	319.629	174.686	174.686	0	100,0 %

Quelle: Mitteilung der DFG (Ist-Ausgaben; einschließlich Programmpauschalen gemäß Artikel 2

nicht regionalisierbar: z.B. Reisekosten für Gutachter.

Finanzierungsverhältnis Bund : Länder: Programmpauschalen 100 : 0; im übrigen 58 : 42. Aufbringung des Länderanteils nach Königsteiner Schlüssel.

DFG: Graduiertenkollegs
Zuwendungen 2007

	auf Graduiertenkollegs im jeweiligen Land entfallende				Finanzierungs- betrag des Landes	Transfer- betrag (Sp. 3 - Sp. 4)	Anteil an der Summe der Gesamt- zuwendungen
	Gesamt- zuwendung	darunter Programmpauschalen	Bundes- mittel	Länder- mittel			
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(6)
	K€						
BW	18.625	3.045	12.081	6.543	4.424	+ 2.119	18,6 %
BY	12.657	2.078	8.214	4.443	5.213	- 769	12,6 %
BE	7.499	1.289	4.891	2.608	1.728	+ 880	7,5 %
BB	1.289	218	839	450	1.108	- 658	1,3 %
HB	1.404	253	921	483	324	+ 160	1,4 %
HH	3.580	478	2.277	1.303	878	+ 425	3,6 %
HE	10.570	1.835	6.901	3.668	2.523	+ 1.146	10,6 %
MV	2.705	488	1.774	931	746	+ 185	2,7 %
NI	9.550	1.542	6.186	3.363	3.267	+ 96	9,5 %
NW	16.440	2.735	10.684	5.756	7.547	- 1.791	16,4 %
RP	5.510	961	3.599	1.911	1.678	+ 232	5,5 %
SL	1.739	306	1.137	602	439	+ 163	1,7 %
SN	3.871	718	2.547	1.324	1.856	- 532	3,9 %
ST	1.707	302	1.117	590	1.074	- 484	1,7 %
SH	697	129	458	238	1.160	- 922	0,7 %
TH	2.141	393	1.407	734	1.019	- 285	2,1 %
nicht regionalisierbar	82	0	48	35	0	+ 35	0,1 %
insgesamt	100.067	16.771	65.082	34.984	34.984	0	100,0 %

Quelle: Mitteilung der DFG (Ist-Ausgaben; einschließlich Programmpauschalen gemäß Artikel 2 Hochschulpakt)

nicht regionalisierbar: z.B. Reisekosten für Gutachter.

Finanzierungsverhältnis Bund : Länder: Programmpauschalen 100 : 0; im übrigen 58 : 42. Aufbringung des Länderanteils nach Königsteiner Schlüssel.

DFG: Emmy-Noether-Programm
Zuwendungen 2007

	auf Antragsteller im jeweiligen Land entfallende			Finanzierungs- betrag des Landes	Transferbetrag (Sp. 3 - Sp. 4)	Anteil an der Summe der Gesamt- zuwendungen
	Gesamt- zuwendung	Bundes- mittel	Länder- mittel			
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
	K€					
BW	8.223	4.769	3.454	1.881	+ 1.572	23,2 %
BY	7.064	4.097	2.967	2.217	+ 750	19,9 %
BE	3.322	1.926	1.395	735	+ 660	9,4 %
BB	615	357	258	471	- 213	1,7 %
HB	69	40	29	138	- 109	0,2 %
HH	633	367	266	373	- 108	1,8 %
HE	2.320	1.346	974	1.073	- 98	6,5 %
MV	569	330	239	317	- 78	1,6 %
NI	2.925	1.696	1.228	1.389	- 161	8,3 %
NW	3.939	2.285	1.654	3.209	- 1.555	11,1 %
RP	1.824	1.058	766	714	+ 52	5,1 %
SL	494	286	207	187	+ 20	1,4 %
SN	1.399	811	587	789	- 202	3,9 %
ST	120	70	50	457	- 406	0,3 %
SH	381	221	160	493	- 333	1,1 %
TH	408	237	171	433	- 262	1,2 %
nicht regionalisierbar	1.117	648	469	0	+ 469	3,2 %
insgesamt	35.419	20.543	14.876	14.876	0	100,0 %

Quelle: Mitteilung der DFG (Ist-Ausgaben)

nicht regionalisierbar: z.B. Reisekosten für Gutachter.

Finanzierungsverhältnis Bund : Länder 58 : 42. Aufbringung des Länderanteils nach Königsteiner Schlüssel.

DFG: Leibniz-Programm
Zuwendungen 2007

	auf Antragsteller im jeweiligen Land entfallende			Finanzierungs- betrag des Landes	Transferbetrag (Sp. 3 - Sp. 4)	Anteil an der Summe der Gesamt- zuwendungen
	Gesamt- zuwendung (1)	Bundes- mittel (2)	Länder- mittel (3)			
	K€			(4)	(5)	(6)
BW	1.631	946	685	524	+ 161	16,5 %
BY	1.980	1.149	832	617	+ 214	20,1 %
BE	702	407	295	205	+ 90	7,1 %
BB	859	498	361	131	+ 230	8,7 %
HB	0	0	0	38	- 38	0,0 %
HH	241	139	101	104	- 3	2,4 %
HE	625	363	263	299	- 36	6,3 %
MV	165	96	69	88	- 19	1,7 %
NI	491	285	206	387	- 181	5,0 %
NW	2.169	1.258	911	894	+ 17	22,0 %
RP	340	197	143	199	- 56	3,5 %
SL	0	0	0	52	- 52	0,0 %
SN	140	81	59	220	- 161	1,4 %
ST	10	6	4	127	- 123	0,1 %
SH	125	73	53	137	- 85	1,3 %
TH	350	203	147	121	+ 26	3,5 %
nicht regionalisierbar	35	20	15	0	+ 15	0,4 %
insgesamt	9.863	5.721	4.143	4.143	0	100,0 %

Quelle: Mitteilung der DFG (Ist-Ausgaben)

nicht regionalisierbar: z.B. Reisekosten für Gutachter.

Finanzierungsverhältnis Bund : Länder 58 : 42. Aufbringung des Länderanteils nach Königsteiner Schlüssel.

DFG: Forschungszentren
Zuwendungen 2007

	auf Antragsteller im jeweiligen Land entfallende				Finanzierungs- betrag des Landes	Transferbetrag (Sp. 3 - Sp. 4)
	Gesamt- zuwendung	darunter Programmpauschalen	Bundesmittel	Ländermittel		
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
	K€					
BW	5.927	969	3.845	2.082	1.677	+ 406
BY	5.754	960	3.740	2.013	1.976	+ 38
BE	6.521	1.137	4.260	2.262	655	+ 1.607
BB	0	0	0	0	420	- 420
HB	4.369	1.008	2.957	1.411	123	+ 1.289
HH	0	0	0	0	333	- 333
HE	0	0	0	0	956	- 956
MV	0	0	0	0	283	- 283
NI	7.256	960	4.612	2.644	1.238	+ 1.406
NW	0	0	0	0	2.860	- 2.860
RP	0	0	0	0	636	- 636
SL	0	0	0	0	167	- 167
SN	6.772	0	3.928	2.844	703	+ 2.141
ST	0	0	0	0	407	- 407
SH	0	0	0	0	440	- 440
TH	0	0	0	0	386	- 386
nicht regionalisierbar	4	0	2	2	0	+ 2
insgesamt	36.603	5.034	23.344	13.259	13.259	0

Quelle: Mitteilung der DFG (Ist-Ausgaben; einschließlich Programmpauschalen gemäß Artikel 2 Hochschulpakt)

nicht regionalisierbar: z.B. Reisekosten für Gutachter.

Finanzierungsverhältnis Bund : Länder: Programmpauschalen 100 : 0; im übrigen 58 : 42. Aufbringung des Länderanteils nach Königsteiner Schlüssel.

Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder
Zuwendungen 2007

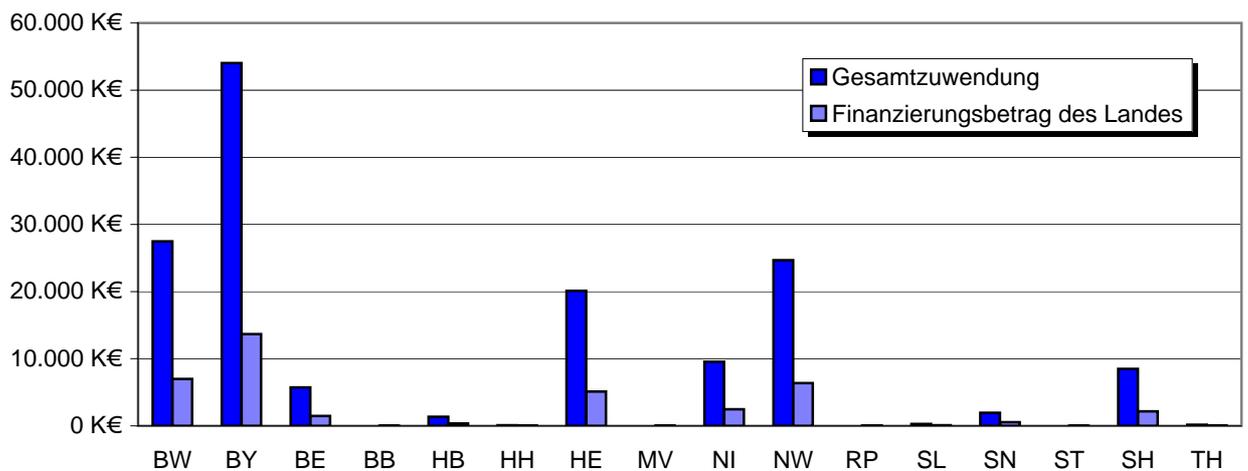
	auf Antragsteller im jeweiligen Land entfallende			Finanzierungs- betrag des Landes	Transferbetrag (Sp. 3 - Sp. 4)	Anteil an der Summe der Gesamt- zuwendungen
	Gesamt- zuwendung	Bundesmittel	Ländermittel			
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
	K€					
BW	27.480	20.610	6.870	6.996	- 126	17,4 %
BY	54.034	40.526	13.509	13.657	- 149	34,2 %
BE	5.720	4.290	1.430	1.479	- 49	3,6 %
BB	0	0	0	32	- 32	0,0 %
HB	1.358	1.018	339	349	- 9	0,9 %
HH	91	69	23	48	- 25	0,1 %
HE	20.120	15.090	5.030	5.102	- 72	12,7 %
MV	0	0	0	21	- 21	0,0 %
NI	9.558	7.169	2.390	2.483	- 93	6,1 %
NW	24.666	18.499	6.166	6.382	- 215	15,6 %
RP	0	0	0	48	- 48	0,0 %
SL	283	212	71	83	- 13	0,2 %
SN	1.942	1.457	486	538	- 53	1,2 %
ST	0	0	0	31	- 31	0,0 %
SH	8.480	6.360	2.120	2.153	- 33	5,4 %
TH	167	125	42	71	- 29	0,1 %
nicht regionalisierbar - DFG	2.910	2.183	728	0	+ 728	1,8 %
nicht regionalisierbar - WR	1.078	809	270	0	+ 270	0,7 %
insgesamt	157.888	118.416	39.472	39.472	+/- 997	100,0 %

Quelle: Mitteilung der DFG (Ist-Ausgaben); Haushaltsplan des Wissenschaftsrates.

nicht regionalisierbar: Verwaltungskosten der DFG und des Wissenschaftsrates.

Finanzierungsverhältnis Bund : Länder 75 : 25. Aufbringung des Länderanteils an den Verwaltungskosten nach Königsteiner Schlüssel, im übrigen durch das Sitzland.

Regionale Verteilung der Gesamtzuwendung und Finanzierungsbeträge der Länder



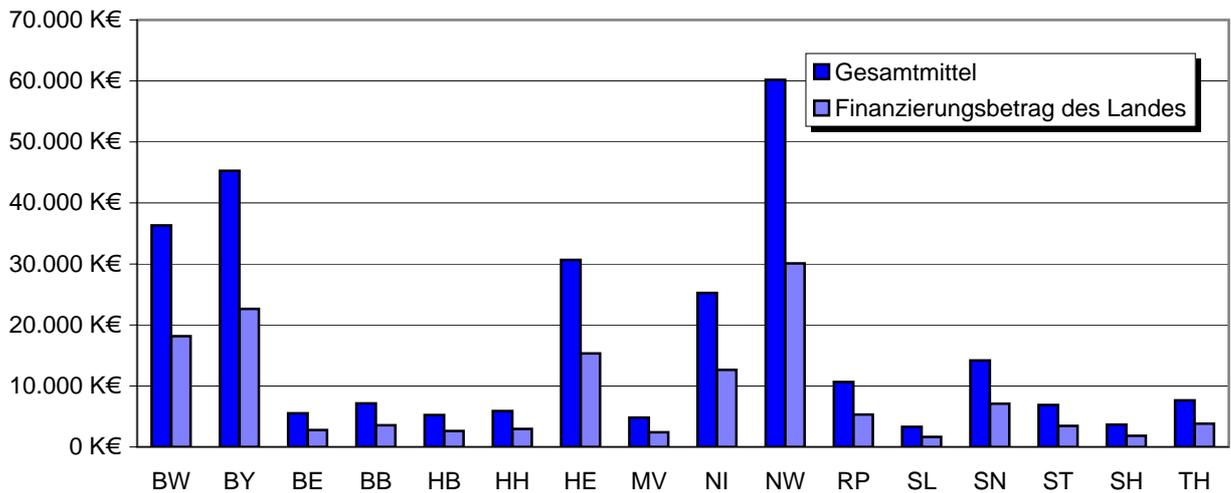
Forschungsbauten und Großgeräte an Hochschulen
Zuwendungen 2007

	auf Hochschulen im jeweiligen Land entfallende				Bundes- mittel	Länder- mittel	Finanzierungs- betrag des Landes	Transfer- betrag (Sp. 5 - Sp. 6)	Anteil an der Summe der Gesamt- zuwendungen
	Gesamtmittel								
	Forschungsbauten nach		Großgeräte nach	zus.					
	§ 3 AV-FuG	§ 4 AV-	§ 8 AV-FuG						
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	
	K€								
BW	24.399	910	11.005	36.314	18.157	18.157	18.157	0	13,3 %
BY	36.975	1.300	6.994	45.269	22.634	22.634	22.634	0	16,6 %
BE	5.159	0	364	5.523	2.762	2.762	2.762	0	2,0 %
BB	6.449	0	685	7.134	3.567	3.567	3.567	0	2,6 %
HB	1.188	1.500	2.547	5.234	2.617	2.617	2.617	0	1,9 %
HH	5.563	0	334	5.897	2.948	2.948	2.948	0	2,2 %
HE	27.436	0	3.224	30.660	15.330	15.330	15.330	0	11,2 %
MV	3.829	0	989	4.818	2.409	2.409	2.409	0	1,8 %
NI	20.449	600	4.208	25.256	12.628	12.628	12.628	0	9,3 %
NW	44.723	0	15.475	60.198	30.099	30.099	30.099	0	22,1 %
RP	9.415	0	1.233	10.648	5.324	5.324	5.324	0	3,9 %
SL	2.570	0	721	3.290	1.645	1.645	1.645	0	1,2 %
SN	8.915	1.850	3.414	14.179	7.090	7.090	7.090	0	5,2 %
ST	6.255	0	635	6.890	3.445	3.445	3.445	0	2,5 %
SH	3.050	0	612	3.662	1.831	1.831	1.831	0	1,3 %
TH	7.242	0	406	7.648	3.824	3.824	3.824	0	2,8 %
insgesamt	213.615	6.160	52.845	272.620	136.310	136.310	136.310	0	100,0 %

Quellen: Forschungsbauten: K 07.29.Drs (Soll); Großgeräte: Mitteilung der DFG (Ist-Ausgaben)

Finanzierungsverhältnis Bund : Länder 50 : 50. Aufbringung des Länderanteils durch das Sitzland.

Regionale Verteilung der Gesamtzuwendung und Finanzierungsbeträge der Länder



ISBN 978-3-934850-87-3